



(Foto Shutterstock/biDaala studio)

Die hiesige Energieversorgung ist derzeit zwar gesichert, doch die Versorgungslage ist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter und die geopolitischen Gegebenheiten angespannt. So reagieren die Kuriergemeinden.

■ **Laura Angst**

Haben wir genügend Strom? Was passiert, wenn Russland den Gashahn endgültig zudreht? Wieder steht die Schweiz vor einem Winter mit vielen Fragezeichen. Denn auch wenn die hiesige Energieversor-

gung derzeit gewährleistet werden kann, steht die Versorgungssicherheit im Winter auf der Kippe. Die Gründe dafür sind vielfältig: Der laufende Krieg in der Ukraine, die beeinträchtigte Produktion der europäischen Wasserkraftwerke auf-

grund des trockenen Sommers oder der Wegfall von Kernkraftwerken in Frankreich, die wegen Revisionen aktuell nicht am Netz angeschlossen sind.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Zeit für die Kunst

Zu Besuch bei der Ausstellung HandKunstWerk in Dietlikon. **3**

Zeit für den Sport

Ein Blick auf die Vereinsaktivitäten in den Kuriergemeinden. **4**

Amtlich

Gemeinsam **13**

Dietlikon **14–17**

Wangen-Brüttisellen **18–21**

Pole-Position
für Ihr Frontseiteninserat

044 833 20 40
info@leimbacherdruck.ch

Die Versorgungslage in der Schweiz ist angespannt. Insbesondere Strom und Gas könnten in den Wintermonaten knapp werden. Welche Szenarien gilt es unbedingt zu vermeiden? Was tun die Kuriergemeinden bereits heute, um Energie zu sparen? Was können die Einwohnerinnen und Einwohner von Dietlikon und Wangen-Brüttisellen tun? Wir haben bei den beiden Gemeinden nachgefragt.

Stufenweiser Massnahmenplan

Besteht beim Strom, Erdgas, Heizöl, Treibstoff oder Holz ein Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage über mehrere Tage, Wochen oder Monate, so spricht man von einer Mangellage. Eine Mangellage im Energiesektor wird vom Bund als Extremsituation beschrieben, die sich auf die Wirtschaft und Gesellschaft auswirkt. Um dies zu vermeiden und die Versorgung in einer solchen Extremsituation aufrechtzuerhalten, hat die wirtschaftliche Landesversorgung sogenannte Interventionsmassnahmen vorbereitet.

«Wenn eine Strommangellage eintritt, wird die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen OSTRAL aktiv», erklärt die Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen, Marlis Dürst, auf Anfrage. «Sie untersteht der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes und legt die Massnahmen im Krisenfall fest.» Die Massnahmen, die der Bund bei einer Strommangellage anordnen kann, beinhalten vier Stufen: In einem ersten Schritt wird die Wirtschaft und Bevölkerung aufgerufen, freiwillig Energie zu sparen.

Reichen diese Sparappelle nicht aus, kann der Bund in zweiter Instanz Verbrauchseinschränkungen einführen. So könnten nicht zwingend benötigte Geräte oder Anlagen, wie eine Sauna oder Leuchtklampen, eingeschränkt oder verboten werden. Mit der dritten Stufe wird der Stromverbrauch von Grossverbrauchern kontingentiert. Das heisst, dass Firmen, die einen grossen Wärme- oder Stromverbrauch haben, Vorgaben erhalten, wie viel Energie sie noch verbrauchen dürfen. Die ultima ratio sind rollierende Netzabschaltungen.

Leicht anders ist der Vier-Stufenplan bei einer Gasmangellage: Auch wenn das Gas knapp wird, sind Sparappelle der erste Schritt. Eine zweite Stufe ist die Umschal-

ung von sogenannten Zweistoffanlagen von Gas auf Öl. Das ist zwar etwas weniger gut für die Umwelt, hat aber positive Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit. Als dritte Instanz kann der Bundesrat Einschränkungen und Verbote für gewisse Anwendungen, wie zum Beispiel verbindliche Beschränkungen der Heiztemperaturen in öffentlichen aber auch privaten Gebäuden oder ein Heizverbot für Schwimmbäder, anordnen. Als letzter Schritt würde eine Kontingentierung eingeführt werden.

Weitere Szenarien vermeiden

«Zurzeit ist die erste Stufe in Kraft», sagt Marlis Dürst. Alle weiteren Stufen seien mit Einschränkungen sowie wirtschaftlichen Einbussen verbunden und sollten daher unbedingt verhindert werden. «Dass es zu Kontingentierungen für Grossverbraucher oder gar zu zyklischen Netzabschaltungen kommt, müssen wir unbedingt vermeiden», betont auch der Betriebsleiter der Gemeindewerke Dietlikon, Remo Arpagaus. Der Appell des Gemeinderats Dietlikon ist klar: «Wir müssen schon heute alle mit dem Energiesparen beginnen und nicht erst, wenn der Bund Massnahmen erlässt», sagt die Dietliker Gemeinderätin und Vorsteherin des Departements Infrastruktur und Unterhalt Cristina Cortellini. «Jede Kilowattstunde, die jetzt nicht verbraucht wird, steht später noch zur Verfügung.»

Jetzt Energie einsparen

Wie das geht? Indem wir zum Beispiel weniger heizen, gezielt lüften, die Lichter in nicht benutzten Räumen konsequent löschen, Geräte ganz ausschalten statt nur im Standby-Modus halten, einen Deckel auf die Pfanne legen beim Wasserkochen oder einmal mehr Duschen statt Baden – Tipps, wie im Alltag einfach und unkompliziert Energie gespart werden kann, gibt es viele. Dabei gehen die beiden Gemeinden mit gutem Vorbild voran, werden doch in beiden Gemeinden eine Vielzahl an konkreten Massnahmen mit sofortiger Wirkung umgesetzt. Die Massnahmen betreffen vor allem öffentliche Gebäude und Anlagen wie die Gemeindegemeinschaften, die Schulhäuser, Veranstaltungsräume etc.

So spart Dietlikon

So wird in Dietlikon in einer ersten Phase beispielsweise die Beleuch-

tung in öffentlichen Gebäuden reduziert. Zudem wird die Beleuchtung von Fassaden an öffentlichen Gebäuden und Leuchtlogos ausgeschaltet und es werden mögliche Sparpotenziale in den Gängen und Treppenhäusern – unter Berücksichtigung der SUVA-Vorschriften – umgesetzt. Auch die Aussenreinigung von Dienstfahrzeugen wird auf ein Minimum reduziert, die Verwendung von Warmwasser in öffentlichen Gebäuden reduziert und Potenziale zur Verringerung des Warmwasserverbrauchs umgesetzt. Zudem werden Gebäude mit Zweistoffanlagen für den Wechsel von Gas auf Öl vorbereitet. «Anfangs November werden wir im Gemeinderat die Umsetzung von weiteren Massnahmen beschliessen», ergänzt Cristina Cortellini.

So spart Wangen-Brüttisellen

Auch in Wangen Brüttisellen wurden vom Gemeinderat diverse präventive Energiesparmassnahmen beschlossen, die mit sofortiger Wirkung umgesetzt werden. Die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung wurde dafür als Koordinationsstelle zur Umsetzung der Massnahmen bestimmt. So wird in Wangen-Brüttisellen beispielweise die Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden und Anlagen auf maximal 20 Grad Celsius beschränkt. Dabei werden die Radiatoren optimiert eingestellt und dürfen durch einzelne Mitarbeitende nicht mehr verstellt werden. Im Foyer, den Eingangshallen oder Korridoren wird die Raumtemperatur gar auf 15 Grad Celsius runtergestellt.

«Die Reduktion der Raumtemperaturen der Tagesstrukturen und der Therapiezimmer auf den Schulanlagen beschränken wir hingegen nur auf 21 Grad Celsius», ergänzt der Gemeinderat von Wangen-Brüttisellen. Zudem wird die Lüftungsaktivität – wo sinnvoll – optimiert, die IT-Geräte am Abend und an den Wochenenden abgeschaltet und das Warmwasser in allen öffentlichen Toiletten abgestellt. «Auch bei den Lavabos in den Schulzimmern wird das Warmwasser abgestellt», ergänzt der Gemeinderat von Wangen-Brüttisellen schriftlich. «Alle diese genannten Massnahmen sind rasch umsetzbar, beeinträchtigen die Sicherheit nicht, haben eine Sichtbarkeit nach Aussen, tragen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der Bevölkerung bei und

helfen schlussendlich Energie zu sparen», schreibt der Leiter Bildung, Roland Wehrli, in einem Schreiben an die Mitarbeitenden der Schulen.

Wird es bald dunkel?

Noch unklar ist, ob es in Wangen-Brüttisellen eine Weihnachtsbeleuchtung auf der Strasse geben wird. Aktuell werden mögliche Massnahmen bezüglich Strassenbeleuchtung, beispielsweise die Reduktion der Beleuchtungsdauer, sowie der Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung oder die Reduktion dieser geprüft. «Sobald die Ergebnisse der Untersuchung vorliegen, beschliesst der Gemeinderat die weiteren Schritte», schreibt der Gemeinderat von Wangen-Brüttisellen.

In Dietlikon sei das Sparpotenzial im Hinblick auf die öffentliche Beleuchtung nicht so gross: «Dank unserer effizienten öffentlichen Beleuchtung ist das Sparpotenzial gering», weiss Cristina Cortellini. Weil die öffentliche Beleuchtung auch einen grossen Einfluss auf das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung habe, müsse dieser Aspekt in die Entscheidungsfindung einfließen. «Im Moment ist keine Reduktion der Strassenbeleuchtung geplant», so Cristina Cortellini.

Wirkung nach aussen

Sicher ist, dass dieser Winter uns so einiges abverlangen wird. Der Krisenfahrplan steht, die Schweiz ist vorbereitet. Ziel ist jedoch, dass es gar nicht zum äussersten kommt und die Sparappelle fruchten. Die Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen ist optimistisch: «Wenn wir uns jetzt solidarisch zeigen, kann ein Krisenfall mit einschneidenden Einschränkungen verhindert werden», so Marlis Dürst. «Jede Kilowattstunde zählt», sagt auch Cristina Cortellini vom Gemeinderat Dietlikon. «Wir hoffen, dass die Sparappelle umgesetzt werden und schon heute aktiv Energie gespart wird.» Denn jede Person könne ihren Beitrag zum Energiesparen leisten: «Gemeinsam und solidarisch können wir genügend sparen, um Abschaltungen um jeden Preis zu verhindern», ist sich der Dietliker Gemeinderat sicher.

Einfach umsetzbare Spartipps für Firmen, Büros und Privathaushalte finden Sie hier: www.nicht-verschwenden.ch



Jedes 10. Mal gratis

Bahnhofstrasse 37
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 82
ronicoiffeur@gmail.com

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.




Besuchen Sie uns unter fritschi-umzuege.ch, oder kontaktieren Sie uns unter info@fritschi-umzuege.ch oder 044 833 64 44



Vielseitig und fantasievoll: Bummel durch die Ausstellung HandKunstWerk. (Foto tk)

HandKunstWerk lud zum dritten Mal ein

Liebevolle Handarbeiten unter anderem aus den Kuriergemeinden

Im Fadachersaal in Dietlikon fand nach einer dreijährigen Coronapause abermals nach 2018 und 2019 die Ausstellung HandKunstWerk statt und lud interessierte Menschen aus der Gemeinde und Umgebung ein, die selbstgefertigten Werke und Objekte der Aussteller:innen zu bewundern und zu erwerben.

■ **Tanja Koch**

Am Wochenende lockte der Verein HandKunstWerk, unter der Leitung der Dietlikerinnen Iris und Anna Ramseier, Menschen aus der Kuriergemeinde bereits zum dritten Mal in den Fadachersaal. An 29 Ständen boten die ausstellenden Künstler und Künstlerinnen einen Blick auf ihre selbst hergestellten Schmuckstücke und Kunstwerke. Unterschiedlichste Kreationen von Porzellanarbeiten, Schmuck aus Stein, Gemälden aus Acryl und Aquarell, über Strickwaren, bis hin zu verschiedensten Objekten aus Holz, für jeden kunsthandwerklich begeisterten Besucher war etwas dabei.

Auswahl an künstlerischem Handwerk

Beim Stöbern über den Markt wurde den Gästen eine Vielfalt an handwerklicher Kunst präsentiert. Während an einem der Stände farbenfrohes Origami präsentiert wurde, konnte an einem anderen stilvoller Silber- und Holzschmuck bewundert werden. Um den Besuchern ein abwechslungsreiches Gesamt-Erlebnis zu ermöglichen, wurde die Ausstellungsfläche in kleine Bereiche geteilt und Stehtische luden hier und da zum gemütlichen Verweilen ein. «Unser Konzept ist, dass es überall zwischen den Gängen Platz hat und man gut durchgehen kann und es einfach luftig ist», erklärte Iris Ramseier.

Das leidige Thema Corona

Corona machte auch den Künstlern und Künstlerinnen einen Strich durch die Rechnung und liess in den vergangenen zwei Jahren keine Ausstellungen zu. Doch Anna Ramseier sagt: «Die Leute haben ja trotzdem zu Hause produziert. Jetzt

haben sie endlich wieder die Möglichkeit, ihre Werke einem interessierten Publikum zur Verfügung zu stellen.»

Der Weg zum Kunsthandwerk

«Wir haben beide eine Zeit lang unser Zeug gemacht. Ich mit meinen Bildern und Illustrationen und meine Mutter mit der Seidenmalerei. Dann kam uns die Idee, unsere Sachen auch anderen zeigen zu wollen. Und so entstand eigentlich die Ausstellung HandKunstWerk», ergänzt Anna Ramseier. «Es ist auch für uns selbst schön, all die Sachen zu sehen, welche von den anderen Ausstellern:innen angefertigt wurden. Und wenn alles zusammenkommt, bekommt alles eine gewisse Art Lebendigkeit.»
Farbenfrohe Seidenmalerei der Organisatorin selbst zum einen, kraftvolle Gemälde im Kontrast dazu zum anderen. Von filigranen Gestecken, über Strickkunst, hin zu Besteck in farbenfrohem Gewand, Holzarbeiten als Kunstwerke oder nützliches Utensil, Taschen und Täschchen in jeder Form und Farbe, die Ausstellung bot eine Bandbreite an menschli-

chen Fertigkeiten und handwerklichem Geschick.

Grosser Bewerberandrang für begrenzte Teilnehmerzahl

Die Plätze der Aussteller selbst waren sehr begehrt und man musste sich bei den Organisatorinnen um eine der Ausstellungsflächen bewerben. «Dieses Jahr haben die Künstler:innen einen Platz bekommen, die 2020 an der Reihe gewesen wären und Corona bedingt leider pausieren mussten. Deshalb mussten wir dieses Jahr nicht viel Werbung bei den Ausstellern machen.» so Iris Ramseier. «In den zwei Jahren zuvor hatten wir bis zu 45 Bewerber, aus denen wir je nach Qualität der Ausstellungsobjekte und Themengebiete ausgewählt haben, damit es einen guten Mix von allem hat.» Priorität hatten zunächst die Aussteller aus den Kuriergemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. «Wenn sich Dietliker bewerben, versuchen wir diese zu bevorzugen.»

Doch auch Aussteller aus Bern und Thun haben dieses Jahr einmal mehr die Chance erhalten und ihren Weg nach Dietlikon gefunden, um die Besucher mit selbstgefertigten Ausstellungsstücken zu begeistern. «Wir versuchen, eine gute Mischung aus allem zu zaubern.» Doch warum geben Iris Ramseier und ihre Tochter Anna nicht mehr Ausstellern einen Platz, ihre Kunst-

stücke zu zeigen? «Sonst wird es ein Markt und der Charme der Ausstellung ginge verloren.»

Besucheranklang zufriedenstellend

Freitagabend fanden sich nicht so viele Besucher wie erhofft im Fadachersaal ein. Das traumhafte Herbstwetter jedoch trug am Samstag- und Sonntagnachmittag dazu bei, dass so mancher Spaziergänger Einzug in die Ausstellung HandKunstWerk hielt, um das handwerkliche Geschick der Künstler und Künstlerinnen zu bewundern. «Wir sind sehr zufrieden, wie die Ausstellung dieses Jahr bei der Gemeinde angekommen ist», sagt das Mutter-Tochtergespann. «Es ist kurzweilig. Es kommt jemand, es geht jemand. Es ist ein guter Fluss.»

Aussichten für das nächste Jahr

Ob auch im nächsten Jahr die Ausstellung HandKunstWerk Einzug in den Fadachersaal in Dietlikon halten wird, lassen die beiden Organisatorinnen Iris und Anna Ramseier noch offen. «Früher war es unser Plan, jedes Jahr die Ausstellung durchzuführen. Jetzt jedoch werden wir schauen, was das Jahr bringt.» Die Kuriergemeinde sowie die Aussteller selbst würden sich bestimmt auf eine erneute Rückkehr der Ausstellung HandKunstWerk im nächsten Jahr freuen.



Kloten-Dietlikon Jets

Rückschau auf die Heimrunde

Die E1/E2-Junioren von Kloten-Dietlikon Jets starten erfolgreich in die neue Saison.

Das Team E2 der Kloten-Dietlikon Jets durfte am 30. Oktober mit einer Heimrunde in die Meisterschaft starten. Beim ersten Spiel brauchten die Spieler und Zuschauer starke Nerven, erzielten die Gegner doch 30 Sekunden vor Schluss den Ausgleich. Mit einem schnell gespielten Abspiel konnten die Jets zusammen mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer (6:5) erzielen! Die beiden anschliessenden Spiele gingen deutlich an die Jets (5:2, 6:0) und so sah man durchwegs fröhliche Gesichter in der Hüenerweid.

Start in die neue Saison

Das Team E1 startete in Dübendorf in der Dürrbachhalle die neue Sai-

son. Das erste Spiel gegen die Pumas aus dem Zürcher Oberland war sehr ausgeglichen, aber am Schluss holten sich die Jets den Sieg in diesem engen Spiel (4:3). Im Spiel gegen GC half auch der motivierte Schlachtruf vor dem Spiel und das aktive Coaching der Trainer nichts und das Team musste die 1. Niederlage hinnehmen (4:6). Zum Abschluss konnte sich das Team nochmals gut auf die andere Mannschaft einstellen und einen Sieg (9:6) einfahren.

Neben den vielen Toren und Siegen hatten beide Spielrunden etwas weiteres gemeinsam. Die Kinder hatten richtig Spass und die Zuschauer auch. (Eing.)



Kurze Teambesprechung, dann ging die Partie der Junioren der Kloten-Dietlikon Jets weiter. (Foto zvg)

Glattal Falcons

Ende der Hinrunde für die Falcons

Die erste Hälfte der Saison für die 1.Liga Mannschaft der Glattal Falcons ist nun vorbei.



Gleich zwei Spiele standen von Beginn der drei Wochen langen Natipause auf dem Programm. Zuerst auswärts gegen Herisau und sonntags in der heimischen Halle gegen die Iron Marmots aus Davos. Obwohl beide Gegner sich komfortabel in der oberen Tabellenhälfte

festgesetzt hatten und somit ähnlich stark einzuschätzen waren, konnten die Spiele selbst nicht unterschiedlicher sein. Herisau zeigte sich fast das ganze Spiel überlegen und liessen die Falcons mit ihrem aggressiven Pressing und simplen, aber effektiven Passspiel in der Offensive nicht ins Spiel kommen. Damit fegten sie die Falken gleich 11:4 aus der Halle, womit man aus

Sicht der Gäste noch gut bedient war. Denn Goalie Viol zeigte eine beeindruckende Leistung und wurde trotz 11 Gegentoren verdient zum besten Spieler der Mannschaft gewählt.

Ein Vorsprung für die Marmots

Ein ganz anderes Gesicht zeigten die Glattaler dann am Sonntag gegen Davos. In einem sehr attraktiven und offensiv geprägten Spiel schenkten sich die Mannschaften nichts. Bis zur Spielmitte schaff-

ten es die Marmots sich einen 1:4 Vorsprung zu erkämpfen, die Heimmannschaft konnte diesen jedoch schnell wieder wettmachen. Die dadurch entstandene Ausgeglichenheit sollte sich bis zum Ende des Spiels halten, wodurch das Match in der Verlängerung entschieden werden sollte. Diese konnten dann die Favoriten aus Davos für sich entscheiden und den Extrapunkt für sich beanspruchen.

(Eing.)

Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon

Im Abstiegskampf angelangt

Nach einer erneuten klaren Niederlage gegen ein Team, das in der Tabelle vor dieser Partie hinter dem FCB lag, ist man im Kampf um den Ligaerhalt angelangt.



Vor einem Monat sah die Situation noch rosiger aus, als man sich mit drei Siegen im guten Mittelfeld befand. Doch nach nun vier, zum Teil klaren Niederlagen in Serie, kommen die Abstiegsplätze immer näher. In der Partie vom vergangenen Sonntag haben alle auf einen

Heimerfolg gehofft, doch draus wurde nichts. In der ersten Halbzeit konnte hinten noch die Null gehalten werden und so ging man mit einem torlosen Ergebnis in die Pause.

Im zweiten Durchgang häuften sich die Fehler im Spiel von Brüttsellen und die Gegentore waren die logische Folge. Als man in der

Schlussphase noch den Anschlusstreffer erzielen wollte, konterten die Gäste geschickt und es resultierte eine klare 0:4 Klatsche. Nun gilt es sofort wieder aufzustehen, den es stehen in diesem Kalenderjahr noch zwei Runden auf dem Programm und Punkte sind bitter nötig.

FCB gastiert beim FC Unterstrass

Der Gegner vom kommenden Sonntag ist Unterstrass und die Partie beginnt auf der Sportanlage

Steinkluppe in Zürich um 12.30 Uhr. Der Zürcher Quartierverein mit ihrem eingespielten Team, spielt eine starke Saison und mischt vorne in der Rangliste mit. Um gegen diesen Gegner zu bestehen braucht es viel Laufarbeit und es müssen die Zweikämpfe gewonnen werden sowie die Eigenfehler vermieden werden. Wenn die Lehren aus den letzten Spielen gezogen werden ist ein Befreiungsschlag auf fremden Platz nicht unmöglich. (Eing.)

30% Rabatt für Ihr Füllerinsert

FDP-Herbstaussflug

Strom für einen Bauernhof und 60 Haushalte

Der diesjährige Ausflug der FDP Dietlikon führte am Samstag zum Loorenhof. Die Biogasanlage und die Solarpanels der Familie Flach erzeugen klimaneutral Strom und Wärme.

«Schauen wir, wieviel Strom die Solarpanels erzeugen», sagt Hans Flach, der Senior-Chef des Loorenhofs. «Elf Kilowatt ist für den schönen Oktobertag eine gute Leistung. An schönen Tagen im Sommer ist es mehr als das Doppelte.»

Die FDP Dietlikon besucht an ihrem jährlichen Ausflug einen Betrieb in und um Dietlikon. Dieses Jahr den Loorenhof, um die Resultate der jahrelangen Pionierarbeit der Familie Flach in der Erzeugung nachhaltiger Energie zu bewundern.

Am Anfang steht das Tier, dessen Exkremate den Rohstoff für die Biogasanlage liefern. Manch einer macht Bekanntschaft der rauhen Zunge eines Ochsens, die sich anfühlt wie Schleifpapier.

Die Geschichte des Loorenhofs

Der Loorenhof wurde im Jahr 1999 gebaut. Die Biogas-Technik war noch nicht von der Stange zu haben. Leider führten damals wie auch heute innovative Ideen oft zu einem Ämtermarathon: Während die Gemeinde Dietlikon nach Kräften unterstützte, suchten die diversen kantonalen Ämter mit Auflagen

viele Male die Innovation manchmal aktiv zu behindern. «Ich bin nach dem schriftlichen Hin- und Her dann mit den Plänen nach Zürich gefahren und habe es denen vor Ort genau erklärt, obwohl sie mich eigentlich nicht empfangen wollten. Wir haben dann gesehen, dass wir alle Menschen sind, dann ist's gegangen...»

Nach diesem historischen Rückblick geht's zum Herz der Anlage: Der Mist und weitere organische Abfälle werden genau dosiert dem Fermenter zugeführt. Dort erzeugen spezielle Bakterien das Biogas. Pro Jahr werden rund 2000 Tonnen organische Abfälle verarbeitet. Das Gas treibt in einem Blockheizkraftwerk einen Gasmotor und dieser einen Generator an. Dieser liefert Strom mit einer Leistung von rund 50kW. Die Abwärme bringt die Biogasanlage auf die optimale Temperatur und heizt das Wohnhaus und die Stallungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind beeindruckt vom Erfindergeist und von der Innovationskraft. Hans Flach meint: «In den letzten 20 Jahren musste ich im-



Am Anfang steht das Tier: Beat Schneeberger macht Bekanntschaft. (Foto zvg)

mer wieder Lehrgeld bezahlen. Heute hat die Anlage aber eine Reife erreicht, dass sie ohne grosse Schwierigkeiten läuft.»

Zusammengenommen erzeugt die Biogasanlage Strom für den gesamten Betrieb und speist zudem Elektrizität für rund 50 Haushalte ins Stromnetz ein. Dazu kommt Strom von der Fotovoltaik für weitere 10 bis 30 Haushalte und die Heizwärme. Mit der Gärgülle werden die Felder gedüngt, so dass nur

selten Kunstdünger eingesetzt werden muss.

Bei einem Umtrunk mit feinem hofeigenem Süssmost und Gebäck wird weiter diskutiert. Später verlagert sich die Gesellschaft ins Restaurant Fontana. Dort werden die Gäste von Martin und seinem Team mit einem exzellenten Nachtessen bewirtet. Es wird weiter gefachsimpelt und der gelungene Anlass in geselliger Runde abgeschlossen. (Eing.)

Gewerbe

Gesundheitszentrum der Apotheke im Freihof

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

Die Apotheke im Freihof in Brüttsellen lud am letzten Samstag zur Einweihung ihres neuen Gesundheitszentrums ein.



Alle waren herzlich willkommen. Die Besucherinnen und Besucher erhielten einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten vis-à-vis der Apotheke und Informationen über das Angebot des Gesundheitszentrums. Dazu zählen zum Beispiel diverse Vitaminbestimmungen sowie Cholesterin- und Blutzuckermessungen. Zusätzlich konnten die interessierten Personen einen Blick «hinter die Kulissen» der Apotheke werfen, auch dieses Angebot wurde gerne genutzt.

Viele folgten der Einladung zum Open House. Als eigentlicher Renner erwies sich die Möglichkeit, eine kostenlose Vitamin-D-Messung zu machen. Als zweite Attraktion für Gross und Klein stand neben dem Eingang ein Glücksrad bereit.

Gespräche mit Passanten

Dieses bot eine gute Möglichkeit, mit Passantinnen und Passanten ins Gespräch zu kommen. Alle durften am Glücksrad drehen und einen Preis entgegennehmen. Das Team der Apotheke dankt der Bevölkerung für das grosse Interesse und freut sich auf rege Inanspruchnahme der Dienstleistungen. (Eing.)



Gratulationen

- | | | |
|--------------|--|----------------|
| 05. November | Emma Nalbach, Dietlikon | 86. Geburtstag |
| 05. November | Madeleine Stegmann, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 07. November | Marcel Frossard, Brüttsellen | 86. Geburtstag |
| 07. November | Esther Bodenmann, Brüttsellen | 81. Geburtstag |
| 08. November | Helga Gujer, Wangen | 85. Geburtstag |
| 08. November | Martha Blumer, Dietlikon | 84. Geburtstag |
| 08. November | Herta Oswald, Dietlikon | 82. Geburtstag |
| 08. November | Berndt Loch, Dietlikon | 81. Geburtstag |
| 08. November | Bruno Sager, Wangen | 80. Geburtstag |
| 09. November | Esther Grob, Dietlikon | 91. Geburtstag |
| 09. November | Urs Althaus, Brüttsellen | 81. Geburtstag |
| 10.11.35 | Marianne Aschmann, Dietlikon, AZ Hofwiesen | 87. Geburtstag |
| 10. November | Mario Guetg, Brüttsellen | 82. Geburtstag |
| 10. November | Janine Geiger, Dietlikon | 80. Geburtstag |

Diamantene Hochzeit

- | | | |
|--------------|--|------------------|
| 10. November | Margrit und Hans Heeb-Schiesser, Brüttsellen | 60. Hochzeitstag |
|--------------|--|------------------|

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Sportnetz Dietlikon bewegt wieder

Das Abenteuer in der Turnhalle geht weiter

Abenteuer Turnhalle startet am Sonntag in die Wintersaison. Wie gewohnt wartet eine attraktive Bewegungslandschaft auf die Kinder – wie zuletzt auf zwei Etagen.



Geschicklichkeit ist gefragt: Abenteuer Turnhalle. (Foto zvg)

Am Sonntag geht es wieder los. Sportnetz Dietlikon gemeinsam mit dem Turnverein Dietlikon laden ein zum ersten Anlass der Serie «Abenteuer Turnhalle» in diesem Winter. Wie zuletzt nutzen wir nicht nur die neue Halle 4, sondern auch die grosse Sporthalle. Damit ist eine gute Verteilung aller Teilnehmer möglich. Zugang erfolgt ausschliesslich über den Haupteingang zur Sporthalle unten.

Grosse Bewegungslandschaft

Wie gewohnt erstellt ein erfahrenes Aufstellteam, unterstützt durch jugendliche 1418-Coaches aus dem TV Dietlikon, eine vielfältige Bewegungslandschaft, die für alle Altersstufen Herausforderungen bietet. Wir orientieren uns

am Konzept «Mut tut gut» und versuchen, alle Bewegungsbedürfnisse anzusprechen.

Die Kinder können etwas wagen, springen, drehen, klettern, ganz nach ihren Wünschen. Es gibt keine Vorgaben, wie die Posten genutzt werden sollen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Damit alle ihre Freiräume nutzen können haben wir die Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr vor allem für die kleineren Kinder reserviert, die in der Regel in Begleitung eines Elternteils kommen. Von 11.30 bis 12.30 schliesst dann eine Stunde an für Kinder, die bereits allein turnen können. Wie immer ist die Teilnahme kostenlos. Dafür nehmen die Organisatoren gerne Hilfe beim Aufräumen an. (Eing.)

Winterhilfe Zürcher Oberland

Sternenverkauf und Herbstsammlung

In diesen Wochen sind wiederum die Herbstsammlungen der Winterhilfe und der traditionelle Sternenverkauf angesagt.



Lindert Not: Die Winterhilfe springt dort ein, wo die öffentliche Sozialhilfe keine Leistungen erbringen kann. (Foto zvg)

Als Hilfswerk, das ausschliesslich in der Schweiz tätig ist, setzt sie sich dafür ein, Not zu lindern bei Familien, die in bescheidenen Verhältnissen leben oder durch unvorhergesehene Ereignisse in eine Notsituation geraten sind. In diesem Jahr, in welchem viele Familien von den massiv gestiegenen Heizkosten betroffen sind, helfen die Angebote der Winterhilfe besonders, vorübergehende Notlagen zu überbrücken.

Diese umfassen Sachhilfen, finanzielle Beteiligungen an Rechnungen, Kauf von Betten, Kleiderpakete, Schultheke, Finanzierung von Ferienlager oder eben die Übernahme von erhöhten Nebenkosten. Die Winterhilfe springt dort ein, wo die öffentliche Sozialhilfe keine Leistungen erbringen oder wo durch eine gezielte Hilfe eine Sozialhilfeabhängigkeit vermieden werden kann.

Der Name «Winterhilfe» stammt aus der Gründerzeit in den 1930er-Jahren; sie ist konfessionell und politisch neutral. Ziel war früher die Versorgung armutsbetroffener Menschen mit Kleidern und Grundnahrungsmitteln im Winter. Heute steht der Name Winterhilfe für ein Schweizer Inlandhilfswerk, welches sich das ganze Jahr armutsgefährdeter oder –betroffener Menschen und Familien annimmt.

Alle Spenden, die im Zürcher Oberland gesammelt werden, kommen ausschliesslich Menschen und Familien in unserer Region zu Gute. Die Winterhilfe ist ZEWO-zertifiziert und arbeitet unter Einhaltung der Richtlinien für gemeinnützige Institutionen. (Eing.)

Winterhilfe Zürcher Oberland

IBAN

CH38 0900 0000 8002 6381 8

www.zh.winterhilfe.ch

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster
dachfenster
einbauschränke
türen
küchen
dachkonstruktionen
terrassenböden
einbruchsicherungen
kinderspielplätze
treppenbau

Pfister
schreinerei · zimmerei · parkett

Praxis für CranioSacral Therapie
Raum für Veränderung

Marianna Ciampi d/i
Zürichstrasse 22
8306 Brüttisellen

Tel/SMS: 079 232 05 79
marianna.ciampi@bluewin.ch
www.craniopraxisbruettisellen.ch

Frauenverein Dietlikon

Im Schein der Räbeliechtli

Räben sind Herbstrüben und die letzten Feldfrüchte, die geerntet werden. Im Mittelalter waren sie das, was uns heute die Kartoffel ist, also ein sehr wichtiges Lebensmittel. Die Räbeliechter waren so etwas wie ein Erntedank. Umzüge sind im Kanton Zürich erst nach dem ersten Weltkrieg, um 1920, bekannt.

Eigentlich findet dieser Lichterbrauch in Dietlikon immer am ersten Dienstag im November statt. Dieses Jahr weicht er Allerheiligen, einem Feiertag im katholischen Kirchenjahr.

Am nächsten Dienstag nun treffen sich die stolzen Lichterbesitzer:innen und trotzen als wandelndes Lichtermeer der frühen Dunkelheit. Treffpunkt ist auf dem Pausenplatz des Dorfschulhauses.

Musik gehört dazu

Um 18 Uhr sollte man spätestens dort sein. Die Kinder singen, unterstützt vom Musikverein, ein paar Lieder. Dann macht sich der Umzug, angeführt von der Feuerwehr,

auf den Weg. Für allfällige Zuschauer hier die Route: Vom Dorfplatz führt sie über die Riedenerstrasse, ein kurzes Stück der Schwerzelboden- und dann der Fadackerstrasse entlang zur Sonnenbühlstrasse, weiter bis zur Dornenstrasse und schliesslich auf der Riedenerstrasse zurück auf den Dorfplatz. Unterwegs gibt der Musikverein an mehreren Orten ein kleines Platzkonzert. Im Anschluss an den Umzug offeriert der Frauenverein allen Kindern einen warmen Punsch. Es können auch Hotdogs, Kuchen und Getränke bezogen werden. Der Vorverkauf für die dafür nötigen Bons beginnt um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz.



Bald leuchten die Lichter wieder in den Gemeinden. (Foto Pidu Peyer)

Schon jetzt herzlichen Dank allen, die an diesem Anlass teilnehmen oder mitarbeiten. Die versprochenen Kuchen werden gerne am Dienstagnachmittag ab 14 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus entgegengenommen.

Jetzt hofft die Organisatorin auf einen kühlen, aber trockenen

Abend und eine ebenso gelöste Stimmung bei Jung und Alt, wie vergangenes Jahr. (Eing.)

Räbeliechtli-Umzug in Dietlikon

Do, 8. November, 18 Uhr
(Details und Besammlung: siehe Text)

Anlass in der Bibliothek Dietlikon

Die Räume der Bibliothek Dietlikon einmal anders

Letzten Samstag öffneten sich die Türen der Bibliothek Dietlikon für einen Austausch der ganz besonderen Art.

Gewöhnlich stehen beim Eingang belletristische Neuerscheinungen oder Bücher mit aktuellen Themen. Letzten Samstag empfingen die Leiterin der Bibliothek, Karin Wiestner und ihre Mitarbeiterinnen modebewusste Menschen, die saubere und gut erhaltene Kleider weitergeben wollten. Das Konzept entspricht den weltweit aktuellen Themen und Inhalten vieler Bücher wie Nachhaltigkeit, Ökologisches Handeln, Umweltbewusstsein. Von der Schrift zur Tat. Interessierte durften Kleider, Schuhe, Taschen, Schmuck und so weiter mitbringen, die im Kleiderschrank keinen Platz mehr haben oder nicht mehr den eigenen Stil entsprechen und einem offenen Publikum zum Tausch anbieten.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek sorgten für die Infrastruktur,

Organisation sowie einen kleinen Apéro. Ein kleiner Unkostenbeitrag von zehn Franken wurde entgegengenommen. Neues konnte gesucht, probiert und bestaunt werden. Der Raum bekam eine neue Art der Lebendigkeit, nicht ruhig, wie gewöhnlich in einer Bibliothek. Frauen verschiedener Altersstufen tauschten aus, berieten sich gegenseitig und staunten, wie ihre Kleider neue Geschichten und Gesichter bekamen. Unerwartete, spannende Begegnungen und Gespräche fanden statt.

Das Angebot der Bibliothek

Die Bibliothek als Zentrum des Austausches im Dorf ist ein wertvoller Ort und für jederMann und jedeFrau öffentlich zugänglich, sei es aufgrund des grossen Angebots an aktuellen Büchern, DVD's,



Die Bibliothek – für einmal ein Ort auch für Kleider. (Foto zvg)

Cd's, Zeitschriften sowie Veranstaltungen, Lesungen und vielen anderen innovativen Projekten. Die übrig gebliebenen, nicht getauschten Kleider werden einer

Hilfsorganisation gespendet. Dieser tolle Anlass findet zwei Mal jährlich statt. Wer ihn diesen Herbst verpasst hat, kann sich auf den Frühling freuen. (Eing.)



Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch



IG Gesund in die Zukunft

So sieht es in einer Kunststoffrecycling-Anlage aus

Bei warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fand sich die Interessengemeinschaft Gesund in die Zukunft und Interessierte aus den Gemeinden Wangen-Brüttisellen und Dietlikon bei der InnoRecycling in Eschlikon TG ein.

Mit im Gepäck: ganz viele Fragen zum richtigen Recyclen der Haushaltsabfälle aus Kunststoff. Nach einem herzlichen Empfang und kurzer Einführung in das Thema, begaben sich die Teilnehmenden zu Fuss auf das Gelände der Entsorgungs- und Recyclinganlage. Der spannendste aber wohl auch lärmigste Teil der Führung war die Recyclinganlage selbst. Da konnte beobachtet werden, wie Ballen voll sortiertem Plastik zuerst zerklei-



Mittendrin: Kunststoffe, wo das Auge hinreicht. (Foto zvg)

ert, gewaschen und schlussendlich geschmolzen wurden.

Verarbeitung des Granulats

Im letzten Schritt folgte die Verarbeitung zu hochwertigem Granulat, das als Werkstoff wieder für neue Kunststoffprodukte eingesetzt werden kann. So zum Beispiel für Reinigungsflaschen der Migros. Auf diese Weise können ganz viel CO₂ und Erdöl als Rohstoff eingespart und der riskante Transport über die Meere reduziert werden. In der abschliessenden Fragerunde wurden dann auch die letzten Unsicherheiten beim Plastik rezyklieren ausgeräumt. Die IG dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse und hofft, dass mit neuem Wissen die Sammelbilanz weiter verbessert werden kann. (Eing.)

Aus dem Friedensrichteramt

Wie das Friedensrichteramt (bisher) durch Corona kam

Regelmässig wird nachgefragt, wie das denn nun gewesen sei, auf dem Friedensrichteramt, während Corona. Ob es mehr oder weniger Fälle gegeben habe, und was für Fälle. Darum nachfolgend eine kurze Rückschau.

Auch der Betrieb des Friedensrichteramtes musste mit der Verhängung des Lockdowns gemäss Weisung des Obergerichts eingestellt werden. Alle für die Zeit des Lockdowns anberaumten Verhandlungen waren zu verschieben. Wegen der damals herrschenden Unklarheit wurden alle vorgesehenen Verhandlungen einfach vorläufig mal abgesagt. Glücklicherweise ging es (fast ausnahmsweise) fast nur um Geldforderungen in nicht existenzieller Höhe. Gemäss Weisung des Obergerichts wären Verhandlungen

per Zoom ausnahmsweise zulässig gewesen. Für einen längeren Lockdown wäre das sicher eine Möglichkeit gewesen, doch wurde hier, vor allem bei vertretenen Parteien eher Schriftenwechsel und aussergerichtliche Kontakte genutzt. Schliesslich sassen die Anwälte ja auch im Lockdown. Mehrere Fälle lösten sich so von selber.

Aufnahme des Verhandlungsbetriebs mit Schutzmassnahmen

Mit der Wiederaufnahme des Verhandlungsbetriebs galten auch hier

die üblichen Vorsichtsmassnahmen wie Maskenpflicht, Verzicht aufs Händeschütteln, Plexiglas zwischen den Parteien, häufiges Lüften und Desinfizieren der Tische nach jeder Verhandlung.

Keine Reklamationen über die Massnahmen

Es hat sich nie jemand gegen die Massnahmen gewehrt – ganz im Gegenteil, das eine oder andere Mal kam der Eindruck auf, eine Person versteckte sich ganz gern hinter der Maske. Verschiebungsgesuche wurden anfänglich weisungsgemäss grosszügig gehandhabt, was aber zumindest im hiesigen Friedensrichteramt nicht ausgenutzt zu werden schien.

Insgesamt ging mit Corona eine drastische Abnahme der eingegangenen Fälle um rund 1/3 einher. Mittlerweile «erholen» sich die Eingangszahlen, wenn man überhaupt von so etwas sprechen kann – denn wenig Fälle sind ja eher ein Qualitätsmerkmal einer friedlichen Gemeinde.

Interessanterweise hat sich die Zahl der arbeitsrechtlichen Fälle nicht erhöht. Da griff offenbar Kurzarbeitsregelung ausreichend. Hingegen sind auffallend viele der üblichen Bagatellfälle weggefallen. Offenbar half Corona, sich aufs Wesentliche zu besinnen, und vom Ärgern des Konfliktgegners abzusehen. Langsam kehrt, wie überall, wieder Normalität ein. (Eing.)

Metzgete AOWB

Herbstzeit ist Metzgetezeit

Am Samstag, 12. November, lädt das Akkordeon-Orchester Wangen-Brüttisellen zur Metzgete.

Der Anlass findet ab 18 Uhr im Gemeindesaal des Gsellhofs in Brüttisellen statt. Geniessen Sie typische Gerichte wie Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut oder die Schlachtplatte. Der Anlass wird musikalisch untermalt. Reservationen bei Rebecca Glauser, 079 252 72 37 oder reservation@akkordeon-orchester.ch. Das OK freut sich auf die Besucher. (Eing.)



Aufgetischt: Metzgete. (Foto zvg)

AWEKA AG

KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG

8309 Nürensdorf

Telefon 044 836 90 27

www.aweka.ch

Sternen-Nacht in Wangen

Schönholzer über Schönholzer

Der Liedermacher Schönholzer denkt über Schönholzer nach. Dabei entdeckt er zwei Stimmen in seiner Brust.

Markus Schönholzer präsentiert sein neues Soloprogramm Schönholzer & Schönholzer. Dies ist ein Solo für zwei, denn mit auf der Bühne ist auch Schönholzers zweites Ich. Dieses zweite Ich mischt sich in den Abend ein, hält ihm den Spiegel vor und lässt ihn über die eigenen cleveren Worte stolpern. Es entsteht ein lustvoller Wettstreit um die Sicht der Dinge und um moralische Überlegenheit. Jeder überbietet die unverschämten Fragen des andern und antwortet darauf mit pointierten Songs. Schönholzer ist ein feinsinniger Komiker und ein fröhlicher Beobachter.

Er lacht über sein Versagen, schmunzelt sich durch den Schmerz und betrachtet die Pfützen des Alltags mit heiterem Blick. Dabei singt er durchaus ernsthaft vom menschlichen Makel, vom Wegschauen und Schummeln. Und

dennoch sind seine Songs stets von Leichtigkeit umweht. Gerade weil er darin seine Ratlosigkeit so lustvoll mit uns teilt, fehlt ihnen der bittere Beigeschmack der Besserwisserei. Vielleicht folgen wir ihm deshalb so gerne bei seiner ewigen Suche nach dem Glück.

Ursus und Nadeschkin, Bliss, die Acapickles, Charles Lewinsky, das sind nur einige der bekanntesten Namen für die Markus Schönholzer schon komponiert hat. Doch aus dem Songwriter hinter der Bühne ist längst auch ein erfolgreicher Liedermacher auf der Bühne geworden. Die Besucher der Sternen-Nacht werden sich davon überzeugen können.

Feines Essen gehört zu einem gelungenen Liederabend

In geselliger Runde können die Besucher vor der Vorstellung ein feines Essen und während der Pause



Schönholzer mit und über sich selbst. (Foto zvg)

ein köstliches Dessert geniessen. Die Anmeldung für das Nachtessen (auch vegetarisch) kann gleich mit der Ticketreservierung über www.kultur-kreis-wb.ch/ anmelden vorgenommen werden. Der Vorstand des Kultur-Kreises freut sich auf zahlreiche Gäste. Informationen zu den weiteren kulturellen Anlässen findet man

auf der Homepage unter www.kultur-kreis-wb.ch. (Eing.)

Mi, 16. November, 20 Uhr, Gasthof Sternen
Preis: Fr. 25.– für Mitglieder, Fr. 35.– für die übrigen Gäste
Nachtessen um 18.30 Uhr, Fr. 31.50 exkl. Getränke

Kunstaussstellung

4. - 13. November 22
alte Post Wangen

Vernissage	4.11.	18 - 20
Sa + So	5. + 6.	16 - 19
Do - So	10. - 13.	16 - 19



Kurt Schilling
abstrakte
Bilder



Alex Hagen
bronzene
Skulpturen

Oh Tannenbaum

Ein Baum zum Schmücken

Die Frauen Brüttsellen erhalten den Weihnachtsbaum als Geschenk von Tamara und Christoph Wegmann.

Weil diese Tanne im Dietliker Wald zu nah an der Waldstrasse steht, muss sie gefällt werden. Dafür erstrahlt sie ab 20. November beim Gsellhof in neuem Glanz als Weihnachtsbaum der Frauen Brüttsellen. Der Verein lädt zum gemeinsamen Schmücken des Weihnachtsbaums und einer kleinen gemütlichen Feier mit Glühwein und Maroni ein. Die Ladysingers werden mit ihrem Gesang für festliche Stimmung sorgen und alle Einwohner:innen sind herzlich eingeladen, bei den Weihnachtsliedern mitzusingen. (Eing.)



Der Weihnachtsbaum. (Foto zvg)

Schmücken:

So, 20. November, beim Gsellhof
Späterer Nachmittag / Abend
www.frauen-bruettsellen.ch

www.schild-gartenbau.ch



Schild Gartenbau AG

Neuanlagen Umgestaltung Unterhalt

8303 Bassersdorf Tel. 044 836 67 48

Vernissage

Wo sich Acrylmalerei und Bronzegussfiguren treffen

Die künstlerischen Ausdrucksformen von Kurt Schilling und Alex Hagen könnten wohl kaum unterschiedlicher sein. Und trotzdem finden die beiden guten Freunde in ihrer spielerischen, innerlich gerichteten Perspektive eine Gemeinsamkeit, die sie verbindet, und nun in ihrer kommenden Ausstellung verkörpert wird.

Kennengelernt haben sich die beiden in einem Kurs, und sind sofort auf einer Wellenlänge angekommen. Was sich daraus ergeben hat, ist eine dynamische Zusammenarbeit, sowohl als Künstler als auch als Menschen. Auf ein Motto für ihre Vernissage wollten sich die beiden Künstler nicht festlegen, es führe zu Freiheitsverlust und zwanghafter Anpassung. Sie verlassen sich auf die Spontaneität ihrer Kunstschaftung, denn die Kohäsion ergibt sich schlussendlich aus der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Kurt Schilling präsentiert seine farbenfrohen Acrylmalereien unter anderem auf der Grossleinwand, und Alex Hagen bietet das dimensional kleinere Gegenstück mit seinen feinfühlig gestalteten Bronzegussfiguren. Jeder zeigt das, was er am besten kann. Die Unterschiede ihrer Stile stellen keinen Nachteil

dar – im Gegenteil, sie ergänzen sich perfekt. Alex Hagens Werke sind oft von seinem eigenen Leben gesteuert, dem Staunen über die Geometrie, die Natur und den Menschen selbst. Und auch Kurt Schilling vermittelt mit seinen Gemälden eine Abstraktion der Natur, deren tiefere Bedeutung jedoch komplett individuell ausfallen kann.

Genauso wenig wie die beiden Künstler sich an Mottos binden wollen, soll also auch die Fantasie der Besucher:innen nicht beeinträchtigt werden. So lassen die Ausstellungsstücke den Betrachter:innen viel Spielraum zur eigenen Interpretation.

Verschiedene Arten von Kunst finden zusammen

Zwei derart verschiedene Arten der Kunst miteinander zu verbinden,



Alex Hagen (l.) und Kurt Schilling laden zur Ausstellung. (Foto zvg)

mag zuerst nach einem gewagten Vorhaben klingen. Aber die Künstler wollen schlussendlich beide dasselbe: Zum Hinschauen auffordern, und mit ihren Werken etwas auslösen. So treffen die zweidimensionalen Acrylmalereien von Kurt Schilling und Alex Hagens dreidimensionale Figuren in einer dynamischen Konstellation aus Farben und Bronze aufeinander

und bieten einen einzigartigen Einblick in die Faszination Kunst. Mit Herzblut blicken Kurt Schilling und Alex Hagen ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung entgegen, und freuen sich natürlich vor allem auf die Besucher:innen. (Eing.)

Vernissage

Fr, 4. November, 18 Uhr
Alte Post in Wangen-Brüttisellen

Spitex Glattal

Kampf gegen den Fachkräftemangel

Die Spitex Glattal ein Zeichen gegen den Fachkräftemangel und engagiert sich für den Wiedereinstieg von Pflegefachpersonen.



Die Spitex bietet eine spannende und befriedigende Tätigkeit mit Selbständigkeit und Verantwortung in flexiblen Pens. Einen sicheren Job mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen? Die Spitex ist eine systemrelevante Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die über 5300 Mitarbeitende im Kanton Zürich in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause. Zurückkehren in die Berufswelt und dabei die gewohnte Komfortzone verlassen, um neue Herausforderungen zu meistern? Der Wiedereinstieg bei der Spitex ist nicht nur ein Ausgleich und eine persönliche Herausforderung, sondern bietet viele Vorteile. Bei einer Anstellung bei der Spitex werden die Kosten der Kurse für Wiedereinsteiger:innen übernommen.

Die Inhalte des Kurses

Diese Kurse sind wichtig, da sie einen aktuellen Stand betreffend

Wissen und Methodik, auch im Bereich der Digitalisierung, vermitteln. Daneben begleiten die Vorgesetzten und Arbeitskollegen im neuen Umfeld und schaffen so gute Voraussetzungen für den Wiedereinstieg. Die Spitex Glattal bietet Arbeitszeitmodelle an, welche sich mit dem Familienalltag vereinbaren lassen. Bei der Spitex Glattal sind flexible Teilzeit-Pensen üblich und auf Wünsche von Vätern und Müttern wird Rücksicht genommen. Aber nicht nur für Wiedereinsteiger:innen ist die Spitex attraktiv. Die Spitex Glattal bietet auch zahlreiche attraktive Angebote für Quereinsteigende und Lernende an.

Fachpersonen sind notwendig

Die Spitex kann ihre Leistungen nur erbringen, wenn sie über genügend Fachpersonen verfügt. Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Glattal Fachpersonen auf allen Stufen aus, von der Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis zur Pflegefachfrau. Die Spitex Glattal freut sich deshalb auf Anfragen und steht für Fragen zur Verfügung. (Eing.)

Kulturkreis Wangen-Brüttisellen und Räbeliechtl-OK

Wangen im Licht der Raben

Das OK Räbeliechtl freut sich, dass dieses Jahr der Räbeliechtl-Umzug in Wangen wieder als Dorfanlass durchgeführt werden kann.

Die Kinder der Kindergärten sowie der ersten bis dritten Klasse werden mit ihren Raben, angeführt von leuchtenden Laternen und dem Rabenwagen wieder die altbekannte Route begehen (Start beim Schulhaus Oberwisen – Unterdorfstrasse – Dorfplatz – Hegnaustrasse – Kirche – zurück über Hegnaustrasse – Dorfplatz – Mühleasse zum Schulhaus). Das traditionelle Singen wird jedoch wie letztes Jahr erst am Ende des Umzuges beim Schulhaus stattfinden. Eltern der Kinder, Geschwister aber auch Bewohner:innen mit noch nicht schulpflichtigen Kindern sind herzlich eingeladen, sich am Ende des Zuges anzuschliessen. Natürlich freuen wir uns auch über Zuschauer am Rand der Route und über geschmückte Fenster, Hauseingänge, etc.

Keine Strassenbeleuchtung

Die Strassenbeleuchtung wird während des Umzuges abgeschaltet und auch dieses Jahr sorgt die Feu-

erwehr für einen sicheren und reibungslosen Ablauf. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für den Einsatz! Für allfällige Behinderungen im Fuss- und Strassenverkehr bitten wir die Anwohner:innen um Verständnis.

Nach dem Singen werden die Kindergärten- und Schulkinder mit einem Hotdog (Geflügelwurst) und Getränken versorgt, gesponsert von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen, herzlichen Dank dafür! Alle anderen Besucher dürfen sich gerne am Buffet mit Würstli, Gerstensuppe und Punsch verpflegen.

Das OK Räbeliechtl Wangen freut sich auf einen gelungenen Anlass mit Rabenschmitzen, Umzug und geselligem Beisammensein. (Eing.)

Räbeliechtl-Umzug Wangen

Mi, 9. November
18 Uhr, Start Umzug
17.45 Uhr Besammlung auf dem roten Platz des Schulhauses Oberwisen

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Pfarrerversammlung, katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttsellen

Debora Fossi ist neue Pfarreiratspräsidentin

Sechs Jahre lang stand die Dietlikerin Anne-Catherine de Loë dem Rat der katholischen Pfarrei St. Michel vor. Seit Sonntag hat das Gremium mit Debora Fossi aus Brüttsellen eine neue Präsidentin.

Sie wünsche sich für die Pfarrei St. Michael, dass sie weiterhin so offen und lebendig bleibe, sagte die abtretende Präsidentin Anne-Catherine de Loë, bevor sie die Geschichte des Pfarreirats in neue Hände legte: Die 47 Teilnehmenden der Pfarrerversammlung vom vergangenen Sonntag wählten einstimmig die 28-jährige Debora Fossi zu ihrer Nachfolgerin.

Die angehende Gymnasiallehrerin aus Brüttsellen ist in der Pfarrei aufgewachsen, bereits in verschiedenen Funktionen tätig und sagt: «Ich hoffe, dass ich einen frischen Wind und meine Ideen zum Wohl der Pfarrei einbringen kann.» Debora Fossi stellt sich ein Jahr lang für das Präsidium zur Verfügung und wird dabei tatkräftig von Francesca Kestenholz aus Wangen unterstützt. Für Anne-Catherine de Loë, die den Pfarreirat nach neun Jahren verlässt, und die ebenfalls abtretende Doris Röthlisberger konnten mit Andrea Maccagnan aus Brüttsellen und Margret Steiner aus Dietlikon zwei neue Pfar-

reirätinnen gefunden werden. Beide wurden einstimmig gewählt. Das Traktandum «Information zur aktuellen Situation der Pfarrei» entfiel kurzfristig, weil Gemeindeleiter Michael Eismann wegen eines Todesfalls in der Familie abwesend war. Es wird bei Gelegenheit nachgeholt.

Allianz für eine gleichberechtigte Kirche

Nach dem ordentlichen Teil stellte Geschäftsführerin Mentari Baumann die «Allianz Gleichwürdig Katholisch» vor, die für eine gleichberechtigte, solidarische Kirche einsteht. Sie erzählte, wie die Allianz aus der Protestaktion «Jetzt reicht's!» entstanden ist mit dem Ziel, konstruktiv zur Veränderung der katholischen Kirche beizutragen, und erklärte, wie man sich als Einzelperson, als Verein oder Pfarrei beteiligen kann.

Ihr Referat und die anschliessende Diskussion waren ein wertvoller Input für die Pfarreiangehörigen, die noch nicht alle von dieser Orga-



Die abtretende Pfarreiratspräsidentin Anne-Catherine de Loë mit ihrer Nachfolgerin Debora Fossi und Francesca Kestenholz, die sie unterstützen wird, und den beiden neu gewählten Pfarreirätinnen Margret Steiner und Andrea Maccagnan (v.l.n.r.). (Foto zvg)

nisation gehört hatten. Die Pfarrei St. Michael lebt Gleichberechtigung vor und setzt sich seit geraumer Zeit mit den Themen Missbrauch, Macht und Prävention auseinander und möchte alle Pfarreiangehörigen dazu anregen, sich Gedanken über diese Werte zu machen.

Gut besucht war auch der vorgängige Gottesdienst, bei dem drei neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich aufgenommen wurden. Im Anschluss waren alle zu einem Pizzeessen eingeladen, bei dem die Gelegenheit zum Austausch rege genutzt wurde. (Eing.)

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

Das Altern, ein Entwicklungsprozess

Die Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon lud zum Vortrag «Aspekte einer Lebenskunst des Alter(n)s» ein.

reformierte kirche dietlikon

Gespannt und mehrheitlich ohne vorgefertigte Vorstellungen erwarteten die interessierten Zuhörer:innen, was ihnen Heinz Rüeegger zum Thema des Abends für ihr eigenes Leben mitgeben konnte.

«Leben heisst altern», dies war der Einstieg zum Thema. Altern ist ein Entwicklungsprozess. Unser Leben besteht aus einer Abfolge verschiedener Lebensphasen. Und es gilt, die Chancen und Herausforderungen jeder einzelnen Phase wahrzunehmen.

Die Lebenskunst besteht darin, jede geschenkte Zeit intensiv zu leben. Sich weiter entwickeln heisst jedoch, nicht in der Jugend stecken bleiben zu wollen, sondern den natürlichen Prozess des Alterns zu akzeptieren. Es erfordert Mut, die Abwertung des Alterns in der Gesellschaft nicht als gegeben hinzunehmen. «Forever young» und Anti Aging sind gängige Begriffe, die in der Werbung mit Erfolg angepriesen werden und zeugen von einer latenten Abwertung des natürlichen Alterns.

Die Vorteile des Alters

Der Referent verstand es, die Vorteile, die das Alter bringt, hervorzuheben und darauf hinzuweisen. Gelassenheit, Dankbarkeit für Hilfe, die in Anspruch genommen werden darf. Die Transformation vom Gebenden zum Empfangenden. Das heisst aber auch, kein Tausendsassa mehr sein zu wollen. Krankheit, Beeinträchtigung, Krisen und Störungen gehören zu einem normalen Leben. Resilienz ist die Fähigkeit, trotz Krankheit und Einschränkungen ein erfülltes Leben zu leben. Zu einem gesunden Alterungsprozess gehört unter anderem auch, dass jeder und jede

sich mit der eigenen Endlichkeit anfreundet und diese nicht verdrängt. Dabei auch dort, wo es möglich ist, aktiv bleibt. Der Referent flocht immer wieder Verse aus Hermann Hesses Gedicht «Stufen» ein. «Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!» Dieser Vers beschreibt wohl im Wesentlichen, was Herr Heinz Rüeegger den Teilnehmenden mit auf dem Weg geben wollte. Es war ein überaus erfreulicher Abend. Heinz Rüeegger ist zusammen mit Kunz am Montag, 7. November zum Thema «Selbstbestimmtes Sterben – zwischen Freiheit und Überforderung» im Gsellhof. (Eing.)

Bhatti Care

Entlastungsdienst, Seniorenbetreuung und Coaching

Tel. 076 441 26 22 info@bhaticare.ch www.bhaticare.ch

Ganz Möbeltransport AG 044 833 40 88

Reifen für alle Fahrzeuge



**PNEUHAUS
WEGMANN**

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
 Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der

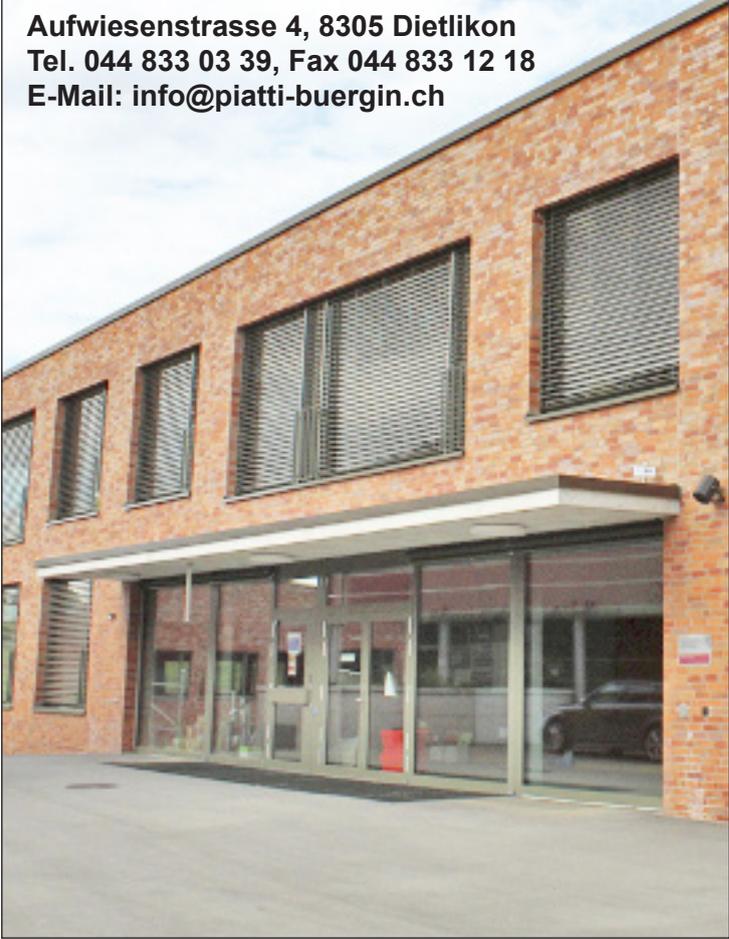



Gruppe freier Reifenfachhändler

piatti + bürgin

Umbau / Tiefbau / Hochbau

Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
 Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18
 E-Mail: info@piatti-buergin.ch




René Fringeli
Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttsellen
 Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44
 Mail rene.fringeli@sunrise.ch

Schweizer Handwerk

- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

24 Stunden für Sie da!

Wir kümmern uns darum.




HALTER AG
 Sanitär-Heizung-Klima

8600 Dübendorf
 Tel. +41 44 825 15 62
 info@halterag.ch
 www.halterag.ch

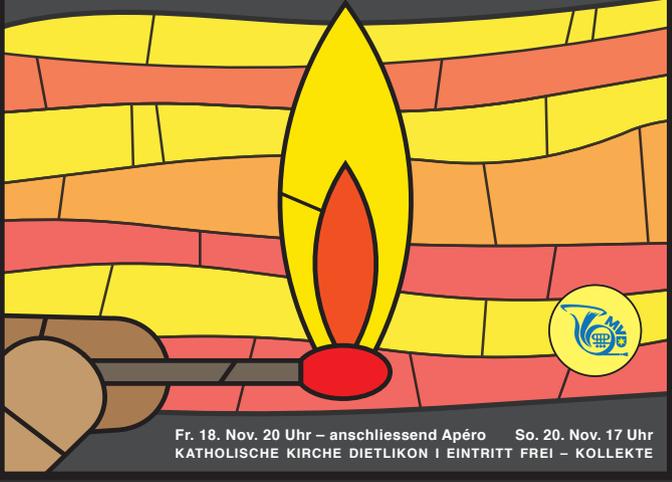
Für echte Veränderung
 helvetas.ch/mit Helfen



MUSIKVEREIN DIETLIKON

CON FUEGO

JAHRESKONZERTE
 LEITUNG: DANIEL ZEITER



Fr. 18. Nov. 20 Uhr – anschliessend Apéro So. 20. Nov. 17 Uhr
 KATHOLISCHE KIRCHE DIETLIKON | EINTRITT FREI – KOLLEKTE

Leimbacher AG
 Druckerei und Verlag *Kurier* sucht Schreibtalente

Freie Mitarbeiter gesucht

Wöchentlich berichtet der Kurier aus Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Kulturelle, gesellschaftliche, politische und sportliche Themen sind uns ebenso wichtig wie die kleinen Geschichten in unserer unmittelbaren Umgebung. Aus diesem Grund arbeiten wir mit einem Stab von freien Mitarbeitern. Mit ihren Berichten leisten sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Zeitung.

Dieses Team wollen wir ausbauen und suchen Schreibtalente.

- Wohnen Sie in einer der Kuriergemeinden?
- Schreiben und fotografieren Sie gerne?
- Gehen Sie offen auf Menschen zu?
- Wollen Sie bei freier Zeiteinteilung etwas dazu verdienen?
- Sie sind auch tagsüber verfügbar?

Falls Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, melden Sie sich bei uns.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Leo Niessner, Chefredaktor Kurier, nur montags telefonisch unter 078 767 62 44, oder per E-Mail an leo.niessner@leimbacherdruck.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Information zu den Geschäften der Kirchgemeindeversammlung

am Donnerstag, 17. November 2022, 20.00 Uhr,
Pfarreizentrum St. Michael, Dietlikon.

Die Kirchenpflege wird der Kirchgemeindeversammlung für das Jahr 2023 ein Budget mit einem weiterhin stabilem Steuerfuss von 8% unterbreiten.

Abnahme Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses

Im Budget wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 529 000 gerechnet. Im Vorjahresbudget war ein Aufwandüberschuss von CHF 638 000 vorgesehen. Das um CHF 109 000 bessere Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand, CHF 24 000
- Höherer Transferaufwand, CHF 156 000
- Mehr Steuerertrag, CHF 292 000

Beim Aufwand muss einerseits mit höheren Energiekosten gerechnet werden, andererseits wurde der Normsteuerfuss nach unten korrigiert, was zu einem höheren Zentralkassenbeitrag führt. Beim Steuerertrag rechnen die Gemeinden, trotz der bekannten Widrigkeiten, mit leicht steigenden Steuererträgen. Deren Prognosen basieren unter anderem auf den aktuellen Steuerzahlen und den Prognosen der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Zusammengefasst präsentiert sich das Budget wie folgt:

Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	4 929 600
Gesamtertrag	4 400 600
Aufwandüberschuss	-529 000
Investitionen Verwaltungsvermögen	
Ausgaben	625 000
Einnahmen	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	625 000
Investitionen Finanzvermögen	
Ausgaben	0
Einnahmen	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0
Finanzierung	
Aufwandüberschuss	-529 000
Abschreibungen	240 500
Selbstfinanzierung	-288 500
Nettoinvestitionen	-625 000
Finanzierungsfehlbetrag	-913 500

Der ausgewiesene Finanzierungsfehlbetrag bedeutet, dass die Kirchgemeinde im Budgetjahr voraussichtlich 0.913 Mio. Franken mehr ausgibt als sie einnimmt. Folglich reduziert sich der Kontostand um diesen Betrag. Durch die gute finanzielle Ausgangslage kann zur Finanzierung der Ausgaben noch auf eigene Mittel zurückgegriffen werden. Das vollständige Budget 2023 ist unter www.kath-wallisellen.ch und www.kath-dietlikon.ch abrufbar und kann ab dem 1. November 2022 auf den Pfarreisekretariaten in Wallisellen und Dietlikon eingesehen werden.

Kirchenpflege



atelier
garten und wohnen gmbh
feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller
loorenstrasse 9 8305 dietlikon
fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14
www.gartenundwohnen.ch

Namenswettbewerb für neue Kirchgemeinde entschieden

Die neue Bedeutung des «Brüttiseller Kreuz»

Die beiden reformierten Kirchgemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen hatten im Frühsommer 2022 im Hinblick auf ihren Zusammenschluss per 1. Januar 2024 einen Namenswettbewerb für die neue Kirchgemeinde ausgeschrieben. Die Jury hat entschieden.



(v.l.) Moni Müller, Ruedi Leist, Jürg Klaus und Marlis Baumgartner Flach.

Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen konnten Namensvorschläge einreichen, die von einer Jury (bestehend aus der Steuergruppe des Zusammenschlussprojekts und je zwei Gemeindemitgliedern) beurteilt wurden. Insgesamt gingen gegen 20 teils kreative Vorschläge aus beiden Gemeinden ein, für die sich die Steuergruppe und die Jury bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich bedankt.

Mehrere Vorschläge enthielten beide vollen bisherigen Gemeindennamen in unterschiedlicher Reihenfolge. Diese Aneinanderreihung von Dietlikon, Wangen-Brüttisellen erschien der Jury zu lang und umständlich. Eine Namens-Kurzform mit Anfangsilben analog «WaDi-Brü» wäre laut dem Juristen der reformierten Landeskirche nicht genehmigungsfähig. Auch Namen wie Kirchgemeinde «Mitte», «Zentrum», «Dreidorf» oder «DieWaben» wären lokal nicht zuzuordnen und konnten deshalb in der Endauswahl nicht berücksichtigt werden. Nach reger und kritischer Diskussion entschied sich die Jury für den Namen «Brüttiseller Kreuz». Folgende Überlegungen und Argumente flossen in die Beurteilung ein: Schweizweit bekannt ist das Brüttiseller Kreuz heute als Verzweigung der Nationalstrassen zwischen Zürich, Winterthur und Uster. Dass dieser Verkehrsknotenpunkt mehrmals im Tag im Radio erwähnt wird, wurde von der Jury zunächst eher kritisch beurteilt. Anfängliche Bedenken wichen im Laufe der Diskussion aber der Überzeugung,

reformierte kirche dietlikon 

reformierte kirche wangen-brüttisellen

dass mehrere Argumente für diesen Namen sprechen: Dietlikon und der Ortsteil Brüttisellen sind teilweise zusammengewachsen. Brüttisellen liegt geographisch in der Mitte der neuen Kirchgemeinde, wo neu auch das Kirchgemeinde Sekretariat angesiedelt wird. Der Name bezeichnet daher das Zentrum der neuen Kirchgemeinde, ist lokal unverkennbar zuzuordnen und steht zugleich – mit dem Kreuz als christlichem Symbol im Namen – für die Verbindung der Ortsteile der neuen Kirchgemeinde untereinander. Nachdem der Kirchenrat in seiner Sitzung vom 5. Oktober den Namensvorschlag in einem Vorentscheid ebenfalls gutgeheissen hat, steht einer neuen positiven Bedeutung des Brüttiseller Kreuzes als Kirchgemeinde von schweizweiter Bekanntheit nun also nichts mehr im Wege! Die Gewinner des Namenswettbewerbs heissen Ruedi Leist aus Dietlikon und Jürg Klaus aus Brüttisellen. Beide haben diesen Namen unabhängig voneinander eingereicht und werden als Dankeschön je mit einem kleinen Überraschungspreis belohnt.

Für die Steuergruppe KG+ und die Jury: Barbara Götz, Projektbegleitung KG+

Budget 2023

Steuerfuss bleibt stabil

Gemeinderat und Schulpflege unterbreiten der Gemeindeversammlung am 12. Dezember für das Jahr 2023 Budgets mit einem stabilen Steuerfuss von 102 %.

Politische Gemeinde

Das Budget 2023 der politischen Gemeinde (inkl. Alterszentrum) weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 59,044 Mio. Franken und einem Ertrag (ohne Steuern laufendes Jahr) von 47,763 Mio. Franken einen mit Steuern zu deckenden Aufwandüberschuss von 11,281 Mio. Franken aus. Zur Deckung dieses Mehraufwandes wird eine Steuer von 41 % (Vorjahr: 41 %) bzw. 10,200 Mio. Franken erhoben. Der Rest von 1,081 Mio. Franken wird zulasten des Eigenkapitals verbucht. Im Aufwandüberschuss sind Abschreibungen als Folge der Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) von 1,054 Mio. Franken enthalten. Im Verwaltungsvermögen sind im nächsten Jahr Nettoinvestitionen von 15,935 Mio. Franken vorgesehen. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Schulgemeinde

Das Budget 2023 der Schulgemeinde weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von

20,293 Mio. Franken und einem Ertrag (ohne Steuern laufendes Jahr) von 4,229 Mio. Franken einen mit Steuern zu deckenden Aufwandüberschuss von 16,064 Mio. Franken aus. Zur Deckung dieses Mehraufwandes wird eine Steuer von 61 % (Vorjahr: 61 %) bzw. 15,174 Mio. Franken erhoben. Der Rest von 0,890 Mio. Franken wird dem Eigenkapital belastet. Im Aufwandüberschuss sind Abschreibungen als Folge der Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) von 334 000 Franken enthalten. Im Verwaltungsvermögen sind im nächsten Jahr Nettoinvestitionen von 894 000 Franken vorgesehen. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Für Einzelheiten zu den Budgets wird auf die Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 verwiesen, welche ab 11. November 2022 unter www.dietlikon.ch zur Verfügung stehen.

Gemeinderat

www.dietlikon.ch


dietlikon
 menschlich, offen, modern

Abfallgebühren per 1.1.2023

Mit Beschluss Nr. 192 vom 25. Oktober 2022 hat der Gemeinderat die Abfallgebühren für das Jahr 2023 festgesetzt. Sämtliche Gebühren bleiben unverändert.

1. Abfallgrundgebühr

- | | | |
|---|-----|--------|
| a) für Haushalte/Wohnungen (pro Einheit) | Fr. | 105.00 |
| b) für Gewerbe-/Industriebetriebe (pro Betrieb) | Fr. | 105.00 |

2. Kehrichtsackgebühr Haushalte / Wohnungen

Die jeweils gültigen Sackgebühren werden durch die IGKSG festgelegt.

- | | | |
|---------------------------|-----|------|
| a) Kehrichtsack 17 Liter | Fr. | -87 |
| b) Kehrichtsack 35 Liter | Fr. | 1.65 |
| c) Kehrichtsack 60 Liter | Fr. | 2.48 |
| d) Kehrichtsack 110 Liter | Fr. | 3.86 |

3. Brennbare Sperrgut aus Haushalten

- | | | |
|---|-----|------|
| bis 100×60×50 cm, max. 25 kg = 1 Einheit
(pro Einheit 1 orange Gebührenmarke)
Bereitstellung immer Dienstags an der Strasse | Fr. | 6.50 |
|---|-----|------|

4. Umtriebsgebühr

- | | | |
|---|-----|--------|
| Im Wiederholungsfall kann sich diese erhöhen. | Fr. | 100.00 |
|---|-----|--------|

In den Gebühren 1–3 ist die Mehrwertsteuer enthalten. Die Umtriebsgebühr ist nicht mehrwertsteuerpflichtig.

Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Beschluss liegt während der Rekursfrist zu den ordentlichen Schaltstunden in der **Gemeindeverwaltung Dietlikon (Eingang Gemeindegwerke), Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon** öffentlich zur Einsicht auf oder kann auf der Webseite www.dietlikon.ch eingesehen werden.

Gemeinderat



Die kompakte Nr. 1

Altbach-Garage AG

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46 044 836 66 27
8303 Bassersdorf info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch



Meyer Orchideen AG



Am 6. November 2022 von 9:00-16:00
bleiben die Türen von Meyer Orchideen
für Sie offen.

Kommen Sie vorbei und bemalen Sie ein
Gefäss im Porzellan Atelier von MaBo

Adresse: Roswis 14, Wangen-Brütisellen

Traditionelle
Chinesische Medizin
Ganzheitliche
Behandlung Ihrer
Beschwerden!

Informieren Sie sich
unverbindlich bei mir



TCM-Praxis

Cornelia Beglinger
Haldenstrasse 29
8306 Brütisellen
076 573 10 60

Krankenkassenanerkant, Komplementär-Medizin

Kino am Freitag, 4. November 2022

«Das Wunder von Bern» (DE 2003)

Ein Sportfilm, der auch die gesellschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit aufzeigt.

1954 gewann Deutschland im Berner Wankdorfstadion 3:2 gegen Ungarn und wurde zum ersten Mal Fußballweltmeister. Dieser Erfolg löste eine ungeahnte Euphorie im niedergeschlagenen Nachkriegsdeutschland aus. – Darüber hinaus aber beschreibt dieser mehrfach ausgezeichnete Film die Schwierigkeiten eines nach 12 Jahren heimgekehrten Kriegsgefangenen, der feststellen muss, dass nichts mehr so ist wie es war. – Seine Familie hat sich inzwischen eine eigene Existenz aufgebaut und die Kinder haben verschiedene Wege eingeschlagen. Jedoch auch für den elfjährigen Sohn Matthias verändert sich durch die Heimkehr des Vaters vieles und das Leben



wird auch für ihn schwierig. – Doch während die Weltmeisterschaft das Lebensgefühl des Landes erneuert, kommen sich Vater und Sohn wieder näher.

kultur  **treff**

Abgesehen von der historischen Teilnahme Deutschlands an einer Weltmeisterschaft, hat der Film eine wunderschöne Story, die einem die

Zeit von 1954 unterhaltsam vor Augen hält. – Fazit: Lohnt sich.

Ihr Kulturtreff-Team

Ort: Kleintheater des Alexander-Bertea-Dorftreffs
Datum: Freitag, 4. November 2022 um 20.00 Uhr
Türöffnung: 19.00 Uhr
Eintritt / Tickets: Fr. 15.– an der Abendkasse / nur Barzahlung
Reservation: Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen, die Tickets zu reservieren. Reservationen nehmen wir gerne **online** ab Montag **nach** der letzten Aufführung oder telefonisch unter **079 883 05 79** ab Montag **vor** der Aufführung zwischen 17.00 und 20.00 Uhr entgegen.
Bistro: Vor und nach der Vorführung heissen wir Sie in unserem Theaterbistro herzlich willkommen.
Weitere Infos: www.kulturtreff.ch
 Unterstützt durch die Gemeinde

Anmeldung ab sofort möglich

Instrumentenausprobieren Musikschule Alato

Wie genau spielt man eigentlich das Fagott oder das Saxophon? Was ist ein Euphonium? Und wie dick sind die Saiten an einem Kontrabass? Die Musikschule lädt ein zu einem Schnuppertag.

Am Samstag, 12. November, findet wieder das beliebte Instrumentenausprobieren der Musikschule Alato statt. Zum Auftakt um 10 Uhr erzählen die Lehrpersonen mit ihren Instrumenten die musikalische Geschichte von «Tante Berta». Anschliessend können Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Instrumente selbst ausprobieren und sich von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern fachkundig beraten lassen. Wer lieber in einer individuellen Schnupperlektion sein Wunschinstrument kennen lernen möchte, hat hierzu ab 12.00 Uhr Gelegenheit.

Für die Schnupperlektionen ist eine Voranmeldung über www.ms-alato.ch bis spätestens 10. November notwendig, das offene Instrumentenausprobieren von 10.00 bis 12.00 Uhr kann ohne Anmeldung besucht werden. Der Schnuppertag findet dieses Mal im Schulhaus Bürgli Mitte und Süd in Wallisellen statt, herzlich eingeladen sind alle Interessierten aus Illnau-Effretikon, Dietlikon, Lindau und Wallisellen. Für Auskunft und Beratung steht die Administration der Musikschule unter info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30 gerne zur Verfügung.



Musikschule Alato

Kartonsammlung



Freitag, 11. November

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Papiersammlung



Samstag, 5. November

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Aktivriege, 076 499 10 98

Raum, Umwelt + Verkehr

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022

 reformierte
 kirche dietlikon 

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf Sonntag, 04. Dezember 2022, auf 11.00 Uhr in die reformierte Kirche zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberechtigte sind herzlich willkommen.

Stimmberechtigt sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 01.01.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

Traktanden

1. Budget 2023 und Steuerfuss 2023
2. Vorberatung Zusammenschlussvertrag mit KG Wangen-Brüttisellen (KG+)
3. Allfälliges/Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
4. Mitteilungen aus der Kirchgemeinde

1. Budget 2023 und Steuerfuss 20231

Die Kirchenpflege hat das Budget 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Dietlikon genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	1 616 800.00
	Gesamtertrag	Fr.	1 486 200.00
	Ausgabenüberschuss	Fr.	- 130 600.00
Investitionsrechnung	Ausgaben		
Verwaltungsvermögen	Verwaltungsvermögen	Fr.	—.—
	Einnahmen		
	Verwaltungsvermögen	Fr.	—.—
	Nettoinvestitionen		
	Verwaltungsvermögen	Fr.	—.—
Investitionsrechnung	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	—.—
Finanzvermögen	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	—.—
	Nettoinvestitionen		
	Finanzvermögen	Fr.	—.—
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	9274167.00
Steuerfuss 2023			12%

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022:

1. das Budget 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Dietlikon zu genehmigen und
2. den Steuerfuss auf 12% (Vorjahr 12%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Weisung → *Siehe Folgeseite.*

2. Vorberatung Zusammenschlussvertrag mit KG Wangen-Brüttisellen (KG+)

- **Zusammenschlussvertrag, Kirchgemeindeordnung sowie Antrag & Weisung** zur Urnenabstimmung vom 12. März 2023 sind spätestens 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung – also **ab 6. November 2022** – auf den Homepages beider Kirchgemeinden abrufbar, können auf den Kirchgemeindegemeinschaften eingesehen oder dort kostenlos bezogen werden.
- Der **beleuchtende Bericht** zur Abstimmung vom 12.3.2023 über den Zusammenschlussvertrag ist bis spätestens 2 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung – also spätestens ab **20. November 2022** zum Download / auf den Kirchgemeindegemeinschaften zur Einsicht bereit oder kann dort kostenlos bezogen werden.
- Die **Abschiede der beiden Rechnungsprüfungskommissionen** liegen als separate Dokumente **spätestens** bis zu den Kirchgemeindeversammlungen am **4. Dezember 2022** vor.

3. Anfragen/Allfälliges gem. § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind mindestens **10 Arbeitstage** (spätestens bis 18. November) vor der Kirchgemeindeversammlung an den Präsidenten T. Rutz, Aufwiesenstrasse 32, schriftlich einzureichen.

4. Mitteilungen aus der Kirchgemeinde

Aktenauflage

Die Akten zum Budget liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, ab **7. November** zur Einsicht auf (jeweils Vormittags) oder können (auszugsweise) auf der Homepage, www.ref-dietlikon.ch unter «News/Medien / Kirchgemeindeversammlung» eingesehen werden.

Anschlussprogramm

Sie sind herzlich zum Apero und Austausch mit der Kirchenpflege eingeladen.

3. November 2022

Reformierte Kirchenpflege Dietlikon



amw.one – Ihr digitaler Treuhänder in Wangen-Brüttisellen

Sie sind Inhaber*in eines KMU, verantwortlich für die Buchhaltung oder die Personaladministration? Dann haben wir mit amw.one die passende All-in-One-Treuhandlung für Sie. Wir digitalisieren auf Wunsch hin Ihre Buchhaltung und Ihre Personaladministration und verringern so Ihren Büro-Aufwand.

Ihr Ansprechpartner Marco Wettstein steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Publikation des Budgets 2023 zu Händen der Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon und der RPK
1. Übersicht

	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Voranschlag 2023	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Steuerfuss 2023						
a) Zu deckender Aufwandüberschuss						
Aufwand der Laufenden Rechnung			1'535'400		1'616'800	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr				379'800		373'300
Zu deckender Aufwandüberschuss				1'155'600		1'243'500
			1'535'400	1'535'400	1'616'800	1'616'800
b) Steuerfuss / Steuerertrag						
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)						
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 % Fr. 9'274'167.- (Vorjahr Fr. 9'373'333.-)			1'155'600		1'243'500	
Steuerertrag bei 12 % Steuern (Vorjahr 12 %)				1'124'800		1'112'900
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus Eigenkapital				30'800		130'600
			1'155'600	1'155'600	1'243'500	1'243'500
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	1'386'310.21		1'535'400		1'616'800	
Total Ertrag		1'390'623.44		1'504'600		1'486'200
Aufwandüberschuss				30'800		130'600
Ertragsüberschuss	4'313.23					
	1'390'623.44	1'390'623.44	1'535'400	1'535'400	1'616'800	1'616'800

2. Laufende Rechnung - Zusammengug nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Voranschlag 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen						
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	304'485.15	300.00	350'200		373'700	
3501 Gottesdienst	96'136.15		119'900		122'200	
3502 Diakonie	318'610.90		319'700		342'200	
3503 Religiöse Bildung	55'435.33		88'900	11'000	73'100	9'000
3506 Kirchliche Liegenschaften	240'042.48	113'050.00	243'000	98'500	297'000	96'700
Finanzen und Steuern						
9100 Gemeindesteuern	5'275.60	1'229'709.54	6'700	1'319'800	5'300	1'280'500
9300 Finanz- und Lastenausgleich	335'760.05	16'845.00	332'000		320'500	16'900.00
9700 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		154.35		300		300
990 Abschreibungen						
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	18'763.65	18'763.65	23'000	23'000	23'000	23'000
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	11'800.90	11'800.90	52'000	52'000	59'800	59'800
	1'386'310.21	1'390'623.44	1'535'400	1'504'600	1'616'800	1'486'200
Ergebnis						
999.9121 Aufwandüberschuss	4'313.23			30'800		130'600
999.9120 Ertragsüberschuss						
	1'390'623.44	1'390'623.44	1'535'400	1'535'400	1'616'800	1'616'800

Bericht der Kirchenpflege zum Voranschlag 2023 der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon

Der Gesamtaufwand im Voranschlag 2023 beläuft sich auf Fr. 1 616 800 (Vorjahr Fr. 1 535 400).

Der Nettosteuerertrag für das Jahr 2023 sinkt bei 12 Steuerprozenten um Fr. 37 900 auf Fr. 1 275 200 (Vorjahr Fr. 1 313 100).

Der erwartete Ausgabenüberschuss von Fr. 130 600 wird zu Lasten des Eigenkapitals, (Bestand Ende 2021: Fr. 530 844.78), verbucht.

Unser Personalaufwand steigt vor allem auch wegen dem budgetierten Teuerungsausgleich um Fr. 38 200 auf Fr. 767 600.

Da unsere Pfarrstellen vor 3 Jahren von der Landeskirche reduziert wurden, haben wir für das Jahr 2023 wiederum Fr. 57 500 im Budget eingestellt, um eine gemeindeeigene Pfarrstelle von 30% zu finanzieren.

Für die Planungsarbeiten für den Zusammenschluss unserer Kirchgemeinde mit der Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen haben wir Fr. 39 000 im Budget eingestellt.

Unser Zentralkassenbeitrag sinkt im Jahr 2023 auf Fr. 320 500 (Vorjahr Fr. 332 000).

Bei den Liegenschaften haben wir einige Neu- und Ersatzinvestitionen, die wir im Jahr 2023 tätigen wollten, auf die Folgejahre verschoben und können hiermit zur Entlastung des Budgets beitragen.

Für die grosse Instandstellung unserer Kirchenorgel, welche gemäss Voranschlag Fr. 48 000 kosten wird, führen wir die Sammelaktion weiter, damit wir die Rechnung der Kirchgemeinde um diesen Betrag entlasten können.

In Anbetracht der tieferen Steuereinnahmen und des sich abzeichnenden massiven Ausgabenüberschusses hat die Kirchenpflege auch die Vergabungen und Spenden an soziale Institutionen, Vereine und Verbände genau angeschaut und nochmals gekürzt.

Der Budgetposten an Vergabungen und Spenden erreicht 2023 Fr. 52 900 (Vorjahr Fr. 57 600).



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember

Die Stimmberechtigten der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen werden auf **Sonntag, 4. Dezember 2022, 10.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) in den Gsellhof Brüttisellen** zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nicht Stimmberechtigte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Traktanden

1. Abnahme Budget 2023 – Festsetzung Steuerfuss
2. Vorberatung Zusammenschlussvertrag mit KG Dietlikon (KG+)
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
4. Informationen zu aktuellen Themen rund um Ihre Kirche

1. Bemerkungen Budget 2023

Das Budget 2023 basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 11% (seit 2001).

Mit einem budgetierten Aufwand von CHF 1 052 300.– und einem geplanten Ertrag von CHF 965 800.– resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 86 500.–.

Die letzten fünf Jahre im Vergleich:			
in Fr.	Ertrag	Aufwand	Überschuss
Budget 2019	1 174 500.–	1 246 200.–	- 71 700.–
Budget 2020	1 198 500.–	1 258 500.–	- 60 000.–
Budget 2021	1 211 200.–	1 091 500.–	-119 700.–
Budget 2022	1 026 100.–	1 080 000.–	- 53 900.–
Budget 2023	965 800.–	1 052 300.–	- 86 500.–

Im Rechnungsjahr 2021 hatten wir im Vergleich zum Rechnungsjahr 2020 einen tieferen Steuerertrag. Auch macht sich im Budget 2023 zur Steuerreform auch die Unsicherheit wegen Corona bemerkbar. Zudem zeichnet sich ein weiterer Abgang bei den juristischen Personen ab, was auch bei den Steuereinnahmen sichtbar ist. Dementsprechend mussten die Steuererträge tiefer budgetiert werden.

Die tiefere Steuerkraft führt zu einem geringeren Zentralkassenbeitrag, der für das Budgetjahr 2023 um CHF 29 100 tiefer ausfällt.

Bei der Erfolgsrechnung wurden sämtliche Positionen genau beurteilt und ausdiskutiert. Weitere Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 sind geringfügig und können daher vernachlässigt werden.

Die Abschreibungen fallen um CHF 9400 tiefer aus.

Die Steuereinnahmen sind leider noch einmal ca. CHF 70 000 tiefer als im Budget 2022. Auch im Budget 2023 wurde auf der Ausgabenseite noch einmal gespart. Auch zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass wir seit 2019 in allen Ressorts immer versucht haben eine Sparrunde zu machen. Dazu kommt, dass neu der geplante Zusammenschluss im Budget integriert ist. Die CHF 40 000 sind aber sicher gut investiert in eine zukunftsorientierte Kirchgemeinde. Wenn jetzt noch mehr gespart werden muss, können einige Aufgaben, die zum Kerngeschäft gehören (z.B. Gottesdienste) nicht mehr einwandfrei durchgeführt werden. Das angesparte Eigenkapital lässt dieses Minus fürs 2023 zu. Die Kirchenpflege hat an ihrer Budgetsitzung vom 04. August 2022 dem Budget 2023 zugestimmt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022, das Budget 2023 zu genehmigen.

2. Bemerkungen Vorberatung Zusammenschlussvertrag mit KG Dietlikon (KG+) – Zusammenschlussvertrag, Kirchgemeindeordnung sowie Antrag & Weisung zur Urnenabstimmung vom 12. März 2023 sind spätestens 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung – also ab 6. November 2022 – auf den Homepages beider Kirchgemeinden abrufbar, können auf den Kirchgemeindesekretariaten eingesehen oder dort kostenlos bezogen werden.

– Der **beleuchtende Bericht** zur Abstimmung vom 12.3.2023 über den Zusammenschlussvertrag ist bis spätestens 2 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung – also spätestens **ab 20. November 2022** zum Download / auf den Kirchgemeindesekretariaten zur Einsicht bereit oder kann dort kostenlos bezogen werden.

– Die **Abschiede der beiden Rechnungsprüfungskommissionen** liegen als separate Dokumente spätestens bis zu den Kirchgemeindeversammlungen am **4. Dezember 2022** vor.

3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung, d.h. bis **18. November 2022**, schriftlich beim Präsidenten, Herr Ernst Abbühl, Bruggwiesenstrasse 4, 8306 Brüttisellen einzureichen.

Die Akten liegen ab dem **18. November 2022** im Kirchgemeindesekretariat an der Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen auf (vormittags geöffnet).

Wangen-Brüttisellen, 03.11.2022

Evang.-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 24. Oktober 2022 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

Alonso Rodriguez, Marcos Emilio, m, 1983, Spanien
Alonso Barreiro, Iván, m, 2012, Spanien
Alonso Barreiro, Lidia, w, 2015, Spanien
Barreiro Bouzas, Silvia, w, 1982, Spanien
Bischoff, Stefan, m, 1986, Deutschland
Degenhardt, Stefan Markus, m, 1973, Deutschland
Legois, Stéphanie Edith Christiane, w, 1981, Frankreich
Wagner, Alexander, m, 1976, Deutschland

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat



www.wangen-bruettisellen.ch



tip top AG für Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
 Maiacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
 Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch

Über den Körper die Seele heilen

Je nach Belastungen und Konflikten kommen zur Anwendung:
 - Biodynamische Psychologie/Körperarbeit,
 Massage
 - Energetische-feinstoffliche Heilweisen
 - Craniosacraltherapie

Ursula Romer
 Körperpsychotherapeutin BBS, KK-reg.
 8602 Wangen, Tel. 044 833 03 50
 www.ursularomer.ch

Dorf Garage A. Iseni AG Brüttisellen

Reifen wechseln
inklusive Reifenhotel



Einlagerung Fr. 40.– pro Saison

Dorfstr. 12, 8306 Brüttisellen
 Telefon 044 833 53 50

✉ dorfgarage-bruettisellen@
 bluewin.ch

Montag–Freitag 07.30–11.45 Uhr
 13.15–17.30 Uhr
 Samstag 09.00–12.30 Uhr



DEINE
Feuerwehr
braucht
DICH



melde dich unter
www.duewabruue.ch



Kommission 60+
Wangen - Brüttisellen

FRAUEN
BRÜTTISELLEN



katholische kirche
& dietlikon
wangen
brüttisellen

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Donnerstag, 17. November 2022 um 14.15 Uhr

Rhythmus und Tanz am Seniorinnen- und Seniorennachmittag

Der Frauenverein Wangen lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem beschwingten Nachmittag mit Speis, Trank und Tanz ein. Ganz nach dem aktuellen Jahresmotto des Frauenverein Wangen «move» wird am Seniorinnen- und Seniorennachmittag vom 17. November 2022 nach einem feinen, gemeinsamen Essen das Tanzbein geschwungen. Die Teilnehmenden dürfen sich auf tolle Tanzdarbietungen freuen von Doris und René Marty und ihrer Tanzgruppe. Diejenigen, die wollen, können sich sogar selbst von den Stühlen reissen lassen – denn mittanzen ist erlaubt. Der Frauenverein Wangen freut sich auf einen bewegten und fröhlichen Nachmittag!

Türöffnung 14.00 Uhr, Beginn 14.15 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Anmeldungen an: n.angst@hispeed.ch oder 078 631 81 31 (für Wangeminnen und Wangemer) bzw. tamara.wegmann@gmx.ch oder 079 699 87 75 (für Brüttisellerinnen und Brüttiseller).

Falls ein Fahrdienst oder Begleitung gewünscht ist, bitte vermerken.

Wir freuen uns auf Sie!

Frauenverein Wangen
Für das OK: Nicole Angst



Anmeldung zum Seniorennachmittag vom Donnerstag, 17. November 2022

Name und Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Anzahl Personen _____

Fahrdienst gewünscht: ja nein

Begleitung gewünscht: ja nein



Ukraine Hilfe – Unterbringung von schutzsuchenden Menschen

Privater Wohnraum gesucht

Der Bund und die Kantone erwarten in den kommenden Wochen und Monaten eine weitere Zunahme von Personen, die in der Schweiz ein Asylgesuch stellen werden. Bereits jetzt nehmen die Flüchtlingsströme aus verschiedenen Ländern stark zu. Im September sind innert einem Monat so viele Gesuche gestellt worden, wie seit der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015 und 2016 nicht mehr. Die Bundesasylzentren stossen deshalb an ihre Belastungsgrenzen. Auch die Kantone spüren die steigenden Flüchtlingszahlen. Von daher ist es eine Frage der Zeit, bis die für die Gemeinden aktuell geltende Aufnahmequote für Asylsuchende von 0.9 Prozent erhöht wird. Für die Gemeinden stellen die Zuweisungen und die hohe Zahl an Flüchtlingen und Schutzsuchenden eine grosse strukturelle und organisatorische Herausforderung dar. Obschon in Wangen-Brüttisellen viele Privatpersonen Schutzbedürftige bei sich beherbergen, stösst die Gemeinde mit ihren bestehenden Strukturen an ihre Grenzen und ist

kaum in der Lage, alle Schutzsuchenden angemessen unterzubringen. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Wangen-Brüttisellen nach anderweitigem Wohnraum inner- oder ausserhalb der Gemeinde. Wenn Sie über Wohnraum verfügen, der aktuell oder in absehbarer Zeit frei wird, bitten wir Sie zu prüfen, ob eine Vermietung an die Gemeinde Wangen-Brüttisellen zwecks Unterbringung von schutzsuchenden Flüchtlingen aus der Ukraine oder anderen Ländern in Frage kommt. Wir sind auch an kurzfristigen Lösungen wie beispielsweise einer Zwischennutzung interessiert. Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Für Fragen steht Ihnen der Bereich Soziales, Doris Nägeli, unter der Telefon-Nummer 044 805 91 84 oder unter der E-Mail: doris.naegeli@wangen-bruettisellen.ch gerne zur Verfügung.

Abteilung Gesellschaft

in vino musica
Duo Concertante

Kulturzentrum Obere Mühle,
Freitag, 11. November 2022
19.30 Uhr
Musikalische Höhepunkte
für Klarinette und Klavier

www.invinomusica.ch

Jetzt Ticket reservieren

dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

Amtliche Todesanzeige

Forster, Josef Herbert, geboren am 14. Juni 1944, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Eichstrasse 1, verstorben am 23. Oktober 2022. Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Zeller, Helen Ruth, geboren am 12. April 1957, wohnhaft gewesen Alters- und Pflegeheim am Rotbach, Untere Brunneren 1, 9055 Bühler, verstorben am 27. Oktober 2022.

Bestattungsdienste

Montags geschlossen

Racket inn

TENNISCLUB RESTAURANT

Obere Wangenstrasse 33 | 8306 Brüttisellen
044 833 22 29 | racket-inn@tcdietlikon.ch

Das Restaurant Racket-Inn im Tennisclub Dietlikon ist ein beliebter Treffpunkt für Sportler, Spaziergänger und alle die gerne lecker essen. Das täglich wechselnde Mittagsmenü und die gutbürgerliche Küche überzeugen durch viel Abwechslung, Frische und Innovation.

Öffnungszeiten im Winterbetrieb (November bis April):
Dienstag bis Samstag 10 – 22 Uhr | Sonntag auf Anfrage

Alle Infos und die Speisekarte findet ihr auf: www.tcdietlikon.ch/Restaurant
Wir machen auch Catering.

Auf Ihren Besuch freuen sich Stefan und Wendy Zeller

Auflage des Kollokationsplanes

- Schuldnerin: **LB Versicherungen GmbH**, mit Sitz in Dietlikon, CHE-319.044.018, Industriestrasse 14, **8304 Wallisellen**
- Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage nach erfolgter Publikation

Bezüglich der Klage- und Beschwerderecht usw. wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 04.11.2022 verwiesen.

KONKURSAMT WALLISELLEN
8304 Wallisellen

KUNZ Der pfiffige Holzbauer

Schreiner-/Zimmereiarbeiten
Isolierungen
Holzschutzarbeiten
Holzrahmenbau/Elementbau
Estrichausbauten

Devisierung/Beratung
Kundenarbeiten
Dachfenstereinbauten
Photovoltaik-Anlagen
Solar-Anlagen

KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch

www.kunz-holzbau.ch

gid Mitglied

ISMA

Reifen
Reifenwechsel
Reifenhotel
Reparaturen und
Service aller
Marken

Isma Garage
Riedmühlestrasse 16 • 8305 Dietlikon
044 592 02 06 • garage@isma-group.ch

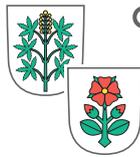
Haushaltapparat defekt?

BURKHALTER

HAUSHALTAPPARATE

Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@buco.wa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!



Temporäre Verkehrsanordnung

Hegnaustrasse, 8602 Wangen-Brüttisellen

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Glasfasernetze im Gemeindegebiet Wangen wurde eine Bauplatzinstallationsfläche entlang der Hegnaustrasse durch das Bauunternehmen eingerichtet. Um die Zu- und Wegfahrten des Baustellenverkehrs bzw. die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, muss die Signaltafel «Generell 50» vorübergehend um ca. 120 Meter vorverschoben werden, wobei dadurch bereits ab der Hegnaustrasse Höhe Nr. 71 eine Temporeduktion von Generell 50 gelten soll. Gestützt auf § 5 und 7 der Kantonalen Signalisationsverordnung verfügt die Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit:

Temporäre Temporeduktion bzw. Versetzung Signaltafel Generell 50 ab Hegnaustrasse Höhe Nr. 71, 8602 Wangen-Brüttisellen (gemäss Plan).

Gültigkeit: ab ca. anfangs November 2022 bis 31.12.2023 bzw. Bauvollendung

Missachtung

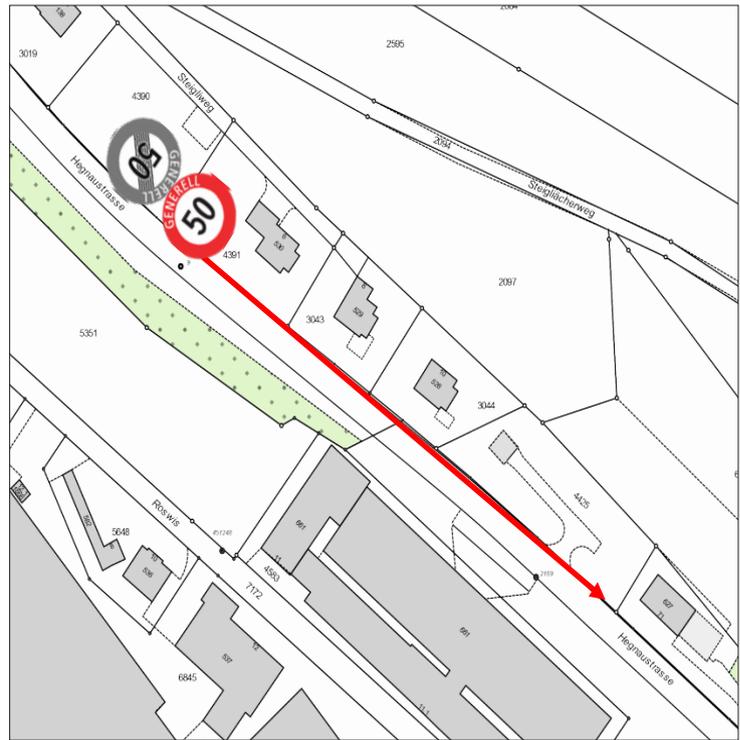
Die Missachtung der Signalisation wird als Übertretung von Art. 27 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr gestützt auf dessen Art. 90 bestraft.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Verfügung der Verkehrs-anordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Gesamt-Gemeinderat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Einsprache eingereicht werden. Die Einsprachefrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss genau bezeichnet werden. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit*



Temporäre Verkehrsanordnung

Schulhausstrasse, 8306 Brüttisellen

Gestützt auf § 5 und 7 der Kantonalen Signalisationsverordnung verfügt die Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit:

Temporäres Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder mit Ausnahme Zubringerdienst im Verkehr mit Anwohnern und der Baustelle gestattet sowie vorübergehende Markierung von zwei Parkfeldern

Örtlichkeit: Schulhausstrasse, 8306 Brüttisellen (gemäss Plan)

Gültigkeit: ab ca. anfangs November 2022 bis 31.12.2023 bzw. Bauvollendung

Missachtung

Die Missachtung der Signalisation wird als Übertretung von Art. 27 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr gestützt auf dessen Art. 90 bestraft.

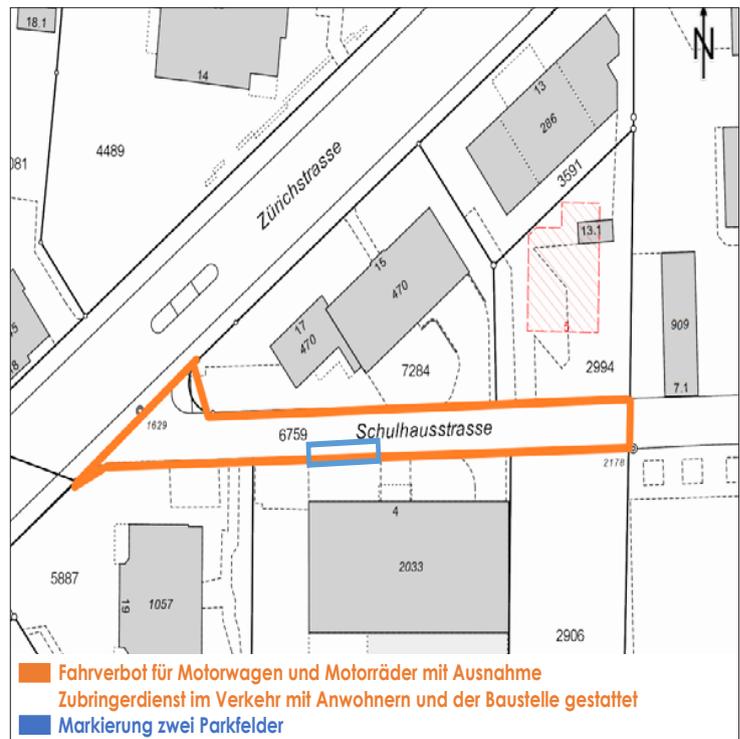
Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Verfügung der Verkehrs-

anordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Gesamt-Gemeinderat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Einsprache eingereicht werden. Die Einsprachefrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss genau bezeichnet werden. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Dies aus Gründen der Verkehrs- und Schulwegsicherheit, engen Platzverhältnissen, die Sicherstellung eines geordneten Verkehrsflusses (Baustellenverkehr) und die Minderung der Unfallgefahr mit Personenschaden und/oder Sachschaden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit*





Kurier 2022

inserate@leimbacherdruck.ch

Kurier-Ausgaben

Nr. 1	6.1.
2	13.1.
3	20.1.
4	27.1.
5	3.2.
6	10.2.
7	17.2.
8	24.2.
9	3.3.
10	10.3.
11	17.3.
12	24.3.
13	31.3.
14	7.4.
15	14.4.
16	21.4.
17	28.4.
18	5.5.
19	12.5.
20	19.5.
21	27.5.
22	2.6.
23	9.6.
24	16.6.
25	23.6.
26	30.6.
27	7.7.
28	14.7.
29/30	21.7.
-	28.7.
-	4.8.
31/32	11.8.
33	18.8.
34	25.8.
35	1.9.
36	8.9.
37	15.9.
38	22.9.
39	29.9.
40	6.10.
41	13.10.
42	20.10.
43	27.10.
44	3.11.
45	10.11.
46	17.11.
47	24.11.
48	1.12.
49	8.12.
50	15.12.
51/52	22.12.

Inserate alle Preise beinhalten Print- und Onlinewerbung

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen in ca.: – 940 KMU Betrieben – 30 Gastrobetrieben – 6800 Privathaushaltungen
Auflage	8000 Exemplare
Onlineausgabe	Ø 2500 Besucher pro Ausgabe mit möglichem Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate-Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an inserate@leimbacherdruck.ch

Preise zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis	sw = 95 Rappen farbig = 129 Rappen
Titelseiteninserat exklusiv alleinstehend	Grösse 96 x 60 mm = CHF 368.– (nach Verfügbarkeit)
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)
Rückseiteninserat	Grösse 96 x 100 mm = CHF 360.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 x 5% 4 x 7,5% 6 x 10% 12 x 15%
---	---

Technische Angaben

Satzspiegel	196 x 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wichtig: für die Druckdaten verwenden Sie unbedingt den Druckfilter: Iso Newspaper 26 V4

Wissenswertes in Kürze

- seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
- Unser Redaktionsteam informiert unabhängig seit 1990 über die Geschehnisse in unseren Gemeinden



Leimbacher AG Druckerei und Verlag, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon
 Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch, inserate@leimbacherdruck.ch

2022

reformierte kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di und Do telefonisch
13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Severin Hirt
Telefon 044 833 34 47
severin.hirt@refwb.ch

Samstag, 5. November
15.00 Fiire mit de Chliine in der Kirche Wangen mit anschliessendem Zvieri

Sonntag, 6. November
09.45 Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrer Severin Hirt
Thema: «Gott der König» – besser als alle anderen!
Predigt: Johannes 18, 33–37
Mitwirkung des Kirchenchors Wangen-Brüttisellen unter der Leitung von Stephan Lauffer.
Orgel: Nina Roth
Kollekte: Reformationskollekte

Montag, 7. November
19.00 Vortrag im Gsellhof Brüttisellen (Kirchgemeindegemeinschaft) mit Dr. Heinz Rügger und Dr. Roland Kunz
«Selbstbestimmtes Sterben – zwischen Freiheit und Überforderung»
Eintritt frei / Freie Kollekte

Mittwoch, 9. November
ab 11.30 Mittagsplausch für Seniorinnen und Senioren im Gasthof Sternen in Wangen
Wichtig: Anmeldung zwingend bis Montag, 7. November, 11 Uhr, beim Sekretariat der Kirchgemeinde, Tel. 044 833 35 03 (morgens).



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Telefon 044 833 08 88
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Michael Eismann, Gemeindeleiter
michael.eismann@kath-dietlikon.ch

Markus Merz, Priester
markus.merz@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Samstag, 5. November
15.00 Fiire mit de Chliine ref. Kirche Wangen
18.00 Eucharistiefeier, Santa Messa Deutsch- Italienisch
Anschliessend Castagnatafest

Sonntag, 6. November
10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Opfer: Katholische Gymnasien im Bistum Chur

Dienstag, 8. November
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
19.00 Santo Rosario

Donnerstag, 10. November
09.00 Rosenkranzgebet

Pflegezentrum Rotacher
Freitag, 4. November
10.15 Gottesdienst
Reto Häfliger



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat
Di–Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Telefon 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Christa Nater
Telefon 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Telefon 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Samstag, 5. November
18.00 Genusstreff
Kirchgemeindehaus
Anmeldung: 044 833 66 38
Jacqueline Collard

Sonntag, 6. November
10.00 Kirche, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
Pfrn. Christa Nater
Musik: Anastasija Theodoridou, Orgel und Matteo Genini, Klarinette
Anschliessend Apéro

Nächster Taufsonntag
13. November Pfrn. Nelly Spielmann
05. Februar 2023 Pfrn. Nelly Spielmann

Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen
Donnerstag, 10. November Senioren kochen Für Senioren
12.00 Kirchgemeindehaus
Anmeldung bis 3. November: 044 833 66 38, Jacqueline Collard



Berteau Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Kontakt
Silas Wohler (Pastor)
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Marc Mattmann (Jugendarbeiter)
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon
1. Kindergarten bis 6. Klasse
jungschidietlikon@gmail.com

Donnerstag, 3. November
19.30 Mitgliederversammlung im Theoriesaal der Feuerwehr Dietlikon, Betriebsgebäude Hofwiesenstrasse

Sonntag, 6. November
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Benjamin Schär mit Kinderhüte und Kidstreff

Alterszentrum Hofwiesen
Donnerstag, 10. November
10.00 Gottesdienst für die Bewohner:innen
Pfrn. Christa Nater

Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

blumplant blumbaut blummauert blumverlegt
blumgipst blumrenoviert blumplättelt blumfugt
blumbohrt blumerneuert blumverschönert

blumbau
044 831 00 01
blumbau.ch
8304 Wallisellen

Veranstaltungen 4. bis 10. November

Freitag bis Sonntag 4.–6. November

Kunstaussstellung – Abstrakte Bilder und Skulpturen in Bronze, Freitag: 18 Uhr Vernissage, 19 Uhr Einführung mit Selina Moriggl, Samstag und Sonntag 16–19 Uhr, alte Post im Schurterhaus in Wangen. Veranstalter: Kurt Schilling, Alex Hagen

Freitag 4. November

Frauenetz – Vorsorge ist Fürsorge, 19–22 Uhr, Gsellhof Brüttsellen, Lerne in kurzer Zeit alles Wissenswertes über deine Vorsorge, worauf du achten musst und wie du sicherstellen kannst, dass du in jeder Lebenssituation finanziell unabhängig bist! Veranstalter: IG Frauenetz

Das Wunder von Bern, 20 Uhr Filmstart, Kulturtreff Dietlikon. Ein Sportfilm, der auch die gesellschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit aufzeigt. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Samstag 5. November

Aktion Lähbhag, 7.45–12 Uhr, Ort wird vor Anlass bekannt gegeben, Anmeldung bis 3. November an rebsamen@hotmail.com, Naturschutzaufgaben unter der Leitung vom Naturschutzbeauftragten Wangen-Brüttsellen mit Znüni von Gemeinde offeriert Veranstalter: FDP Wangen-Brüttsellen

PowerPlay, 17–20 Uhr, in der Turnhalle des Schulhaus Bruggwiesen. Spiele, Spass und Snacks für alle Schulkinder von der 4.–6. Klasse, Infos unter www.ojawb.ch Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen Brüttsellen

Sonntag, 6. November

Essen der Stingelin-Stiftung, 11.15–15 Uhr, Gsellhof Brüttsellen, Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung für Senioren aus Wangen-Brüttsellen, Veranstalter: Kommission 60+ und Abt. Gesellschaft

Dienstag 8. November

Seniorenjass, 14–16 Uhr, Restaurant Racket-Inn (Tennisclub Dietlikon) Obere Wangenstrasse 33, Brüttsellen. Kosten Fr. 4.– Für Auskünfte: Herbert Gafner Tel. 079 965 06 79. Veranstalter: Kommission 60+ / Abt. Gesellschaft

Räbeliechtliumzug in Dietlikon, Start 18.00 Uhr, Treffpunkt Pausenplatz Dorfschulhaus. Nach dem Umzug gemütliches Beisammensein auf dem Dorfplatz warmer Punsch, kalte Getränke, Hotdogs, Wienerli mit Brot und Kuchen, Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Mittwoch, 9. November

Räbeliechtliumzug in Wangen, Start 18 Uhr, Treffpunkt Schulhaus Oberwisen, Veranstalter: Kulturkreis Wangen-Brüttsellen und Räbeliechtli-OK

Donnerstag, 10. November

SVP Parteiversammlung, 20 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Dietlikon, Informationen über Abstimmungen und Wahlen, Veranstalter: SVP Dietlikon

Ihre Veranstaltung:
info@leimbacherdruck.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

67. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserateannahme Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr
info@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–17 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo+Di 9–12 Uhr, 14–17 Uhr, Mi 9–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Patrizia Isler (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, **kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92** und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

Beat Joost für

... Gartenunterhalt
... Spezial-Baumfällungen
... Baum- & Kronenunterhalt
... Cheminéeholz

Beat Joost
Vorbuchenstrasse 30
8303 Bassersdorf

T 044 836 96 07
M 079 869 19 59
beat.joost@bluewin.ch
www.baumaffe.ch

Wir bringen Sie wieder in Bewegung

born2move
Physiotherapie

Riedwiesenstrasse 23 | 8305 Dietlikon | 044 888 11 55
www.born2move.ch

Wasserschaden vermeiden =
Fugen erneuern !

Spezialist für sämtliche Fugenabdichtungen

FUGENART-Team GmbH
Ruchstückstrasse 14 · 8306 Brüttsellen
079 691 10 40 · 044 210 02 61 · info@fugenartteam.ch

FUGENART-Team GmbH